

# Sebastianus



DAS KÖNIGSHAUS  
RASEN MÄHEN STATT  
RÖSCHEN DREHEN

DIE BRUDERSCHAFT  
DIE ALTE  
FRIEDHOFSKAPELLE

ZÜGE FEIERN JUBILÄUM  
70 JAHRE KAARSTER  
EDELKNABEN

# RUNDUM- SORGLOS- BETREUUNG

Ihrer Immobilie

Verwaltung  
Vermietung  
Verkauf | **NEU**

Mehr Informationen zu unseren  
Tarifpaketen: [www.keuter.de](http://www.keuter.de)

Telefon 02131 15135 - 0  
E-Mail [info@keuter.de](mailto:info@keuter.de)

**K E U T E R**  
Grundbesitzverwaltung

Ludwig-Erhard-Straße 8  
41564 Kaarst



**HEIMAT  
IST  
KEIN ORT**



**HEIMAT  
IST  
EIN GEFÜHL**

Ihr Immobilienberater in Kaarst und im Rhein-Kreis Neuss

Infos [www.604020.de](http://www.604020.de) Telefon 02131-604020

IMMOBILIEN UND NEUBAUPROJEKTE UNTER [WWW.IMMOKAARST.DE](http://WWW.IMMOKAARST.DE)

## GRUSSWORT DES VORSTANDS



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,  
liebe Schützenfamilie,

die Corona-Pandemie hat nicht nur massive wirtschaftliche Folgen, sie hat auf brutale Weise auch Grenzen unserer Gesellschaft und Versäumnisse unseres Gemeinwesens an den Tag gebracht. Darüber hinaus fördert sie scheinbar auch eine unglaubliche Lust an der Krise. Medienwissenschaftliche Untersuchungen zeigen: Schlechte Nachrichten sind für Menschen viel interessanter, als gute Nachrichten. Möglicherweise ist das ein evolutionäres Erbe, Angst hilft ja durchaus auch beim Überleben.

## GRUSSWORT DER HERAUSGEBERIN



Liebe Kaarsterinnen und Kaarster,  
mit dem Sebastianus hat  
Volker Pfarr vor vielen Jahren ein  
tolles Magazin über das Schützen-  
wesen in Kaarst erschaffen. Leider  
schloss er seine Druckerei im  
letzten Jahr. Ich habe mich sehr  
gefreut, als die Bruderschaft auf

Sie fragen sich, was das mit dem Schützenwesen zu tun hat? Wir Schützen sind durch unsere Tradition geradezu zwanghafte Optimisten. Wir bewahren Werte aus der Vergangenheit für eine positive Zukunft, wir glauben fest an den Sinn von Gemeinschaft und Zusammenhalt und freuen uns am Tag nach dem Schützenfest schon wieder auf das nächste Fest. Denn Gemeinschaft, fröhliches Miteinander und Glaube sind auch ein evolutionäres Erbe, das uns zu Menschen macht. Wir laden Sie heute ein, ganz bewusst mal die berühmte rosarote Brille anzuziehen: Schauen Sie auf die zunehmende Zahl der Impfungen, überlegen Sie, was Sie mit Familie und Freunden als Erstes tun wollen, wenn Zusammenkünfte wieder möglich sind.

Vielleicht steht das Kaarster Schützenfest dabei nicht ganz oben auf Ihrem Zettel, aber tragen Sie es ruhig mit ein. Denn nach zwei Jahren Vorfreude sind wir zuversichtlich, in 2022 gemeinsam mit unseren Repräsentanten – allen voran dem Königspaar Andreas und Yvonne Pfeiffer – und Ihnen allen ein rauschendes Fest zu feiern. Auch wenn wir bis dahin noch ein bisschen durchhalten müssen. Mit jedem Tag und jeder Impfung kommen wir einen Schritt voran. Passen Sie bis dahin auf sich und Ihre Lieben auf und denken Sie immer daran: Wo wir sind, ist Heimat!

*Mit fröhlichem Schützengruß,  
der Vorstand der Sankt Sebastianus Schützenbruderschaft  
Kaarst von 1450 e.V.*

mich zukam und fragte, ob ich den Sebastianus übernehmen würde. Er war und ist für mich jedes Mal ein schöner und interessanter Einblick in das Kaarster Brauchtum, das fröhlicher und bunter nicht sein könnte!

Nun halten Sie die erste neue Ausgabe in den Händen und ich freue mich, die nächsten Jahre das Schützenleben für Sie in Wort und Bild festhalten zu dürfen. Mein besonderer Dank gilt Rudi Berle von berle:druck und den vielen Anzeigenpartnern, die den Sebastianus erst möglich machen.

*Ihre Nina Hons  
Design Verlag & M100 Design Studio*

### Impressum

Herausgeber:  
Design Verlag, Nina Hons  
Am Marienheim 6, Kaarst  
www.design-verlag.com

Design:  
M100 Design Studio, Nina Hons  
Am Marienheim 6, Kaarst  
www.m100design.de

Druck:  
berle:druck  
Driescher Str. 15, Kaarst  
www.berle-druck.de

Verantwortlich für den Inhalt:  
St. Sebastianus Schützenbruder-  
schaft Kaarst von 1450 e.V.  
www.bruderschaft-kaarst.de

Auflage: 12.500 Exemplare  
Erscheinung: halbjährlich  
Verteilung: An alle Haushalte  
im Ortsteil Kaarst

Mit Texten von vielen Schützen  
Fotos: Leihgabe der Schützen sowie  
auf den Fotos anders vermerkt  
Titelbild: Miszczak Medienkonzepte

# DAS KÖNIGSHAUS

— v.l. Yvonne & Andreas Pfeiffer

## RASEN MÄHEN STATT RÖSCHEN DREHEN

**Seit etwa zwei Jahren ist Andreas Pfeiffer Schützenkönig der Kaarster Bruderschaft. Mit seiner Königin Yvonne wartet er geduldig darauf, dass die Aktivitäten im Schützenwesen endlich wieder Fahrt aufnehmen.**

Die erste Hälfte ihres Königsjahrs verlief noch normal, seit Andreas II. am 18. Juni 2019 als glücklicher Sieger beim Vogelschießen die neue Majestät wurde. Ein Jahr Ausnahmezustand sollte bevorstehen. Eine besondere Zeit der Begegnungen, des Feierns, des Lebens althergebrachter Tradition, in der man nicht nur sich selbst, sondern vielen Menschen unserer Stadt große Freude bereiten kann. Gemeinsam mit seiner Frau Yvonne und den Ministerpaaren Hubert und Iris Holz sowie Winfried und Silvia van Sandten, mit denen das Königspaar seit vielen Jahren befreundet ist, wagte man es, für ein Jahr diesen Weg zu gehen und in intensiver Verbundenheit mit der Kaarster Schützenfamilie zu erleben. Das daraus mindestens drei Jahre werden sollten, konnte am 18. Juni 2019 noch keiner wissen.

Die Einladungen zum Röschendreihen waren bereits geschrieben und alles rund um die geplante Königsresidenz war geplant, als die Pandemie das Königshaus im März 2020 in voller Fahrt auf das Abstellgleis schleuste. Auch die Planungen mit den Hofdamen und Hofdamenführern waren schon im vollen Gang. Kleider waren gekauft, T-Shirts bedruckt und man hatte auch schon mit dem Tanzkurs begonnen, als plötzlich aufgrund der Kontaktsperren kein Weitermachen mehr möglich war.

„Im Herbst 2019 haben wir mit unseren Ministerpaaren noch ein paar schöne Tage in den Niederlanden verbracht“, verrät uns die Majestät. Eine Einkaufstour beim Herrenausstatter wurde zum Wochenendausflug, König und Minister bei der Anprobe der Gala-Garderobe zu den selbsternannten „drei Tenören“.

Heute verbringen Königin und König einen großen Teil der kontaktlosen Zeit mit der Arbeit im heimischen Außenbereich. „Im Garten wird man ja nie fertig“, gesteht Andreas. Seiner Königin schenkte er zum Geburtstag ein Spatzenhotel – eine der letzten Behausungen, die nicht vom Beherbergungsverbot betroffen sind. Neben einem neuen Zaun errichteten die beiden Hobbygärtner auch eine bunte Hecke aus verschiedenen Pflanzen, in der sich Insekten und Vögel wohlfühlen können. Daneben hält sich unsere Majestät beim Walking in einer kleinen Gruppe fit.

Zu ihren Ministerpaaren halten Yvonne und Andreas virtuell regen Kontakt. Auch im Königszug „Junge gute Laune“ gibt es regelmäßig virtuelle Versammlungen. „Trotzdem vermissen wir den persönlichen Kontakt zu den Schützen sehr“, sagen Königin und König wehmütig.

Für die Zukunft wünschen sie sich natürlich, dass ihr großes Jahr endlich mit einem tollen Schützenfest gefeiert werden kann. „Hoffentlich sind auch alle geplanten Veranstaltungen im Vorfeld möglich“, ergänzt Königin Yvonne, die sich sehr auf die gemeinsame Zeit im Kreis der Schützenfamilie freut. „Wir brennen darauf weiterzumachen“, verkündet Andreas abschließend. Dass dieser Wunsch von Herzen kommt, merkt man den beiden deutlich an.

—  
Dirk Andreas



Kunstcafé EinBlick



Marienheim Hospiz

## SPENDENAKTION DES KÖNIGSHAUSES

Liebe Schützenfamilie, liebe Leserinnen und Leser,  
wie bereits bekannt, verzichten auch wir auf Blumen und Geschenke und bitten stattdessen um Unterstützung für zwei bekannte Kaarster Einrichtungen, das Kunstcafé EinBlick und das Marienheim Hospiz.

Mit der traditionellen Sammlung auf der Jahreshauptversammlung 2020 fiel der Startschuss für unsere Aktion. Von dem Ergebnis waren wir positiv überrascht. Was uns besonders freut, ist, dass sich unser Spendenkonto im Laufe des vergangenen Jahres trotz Ausfall des Schützenfestes und weiterer Veranstaltungen durch Spenden von Schützenzügen und auch Privatpersonen weiter gefüllt hat. Danke dafür!

Eigentlich wäre im Juni 2020 unser Königsjahr zu Ende gewesen und im September 2020 hätte auf der Hügen-Bühne bei Kaarst Total die symbolische Scheckübergabe aus der Aktion „Das Kaarster Königshaus verzichtet auf Geschenke“ mit einer hoffentlich hohen Summe stattgefunden – eigentlich. Aber wie wir alle wissen, ist diesmal alles anders und unser Königsjahr, und damit auch die Spendenaktion, geht in die nächste Verlängerung.

Um das Ziel unserer Aktion, die Unterstützung des Kunstcafés EinBlick, das ja besonders durch die Schließungen der Gastronomie betroffen ist, und des Marienheim Hospiz, zumindest teilweise und



— v.l. Iris & Hubert Holz, Andreas & Yvonne Pfeiffer, Silvia & Winfried van Sandten

zeitnah zu erreichen, ist es wenig hilfreich, wenn das gespendete Geld auf dem Spendenkonto liegt. Im November 2020 haben wir die bis dahin eingegangenen Spenden daher je zur Hälfte an das Kunstcafé EinBlick und an das Marienheim Hospiz Kaarst überwiesen. Damit haben wir auf dem Spendenkonto:

**Kontoinhaber: Andreas Pfeiffer**

**IBAN: DE75 3706 9405 7001 5920 03**

**Verwendungszweck: Spendenaktion Kaarster Königshaus**

wieder viel Platz für weitere Spenden geschaffen.

Danke an alle, für die bisherige Unterstützung. Wir freuen uns auf weitere! Bleiben Sie bitte gesund! —

*Ihr Kaarster Königshaus 2019 / ???, Andreas & Yvonne Pfeiffer,  
Iris & Hubert Holz, Silvia & Winfried van Sandten*

### SCHÜTZEN SIE DAS, WAS IHNEN WIRKLICH AM HERZEN LIEGT.

Wer eine eigene Familie hat, trägt stets die Verantwortung für die Sicherheit und den Schutz seiner Lieben.

**Gerne beraten wir Sie:**  
**BEZIRKSDIREKTION**  
**CLAUS SCHIFFER**  
**Maubisstraße 11, 41564 Kaarst**  
**GESCHÄFTSSTELLE**  
**GERT HAESKE**  
**Antoniusstraße 2, 41564 Kaarst**

**ZURICH VERSICHERUNG.**  
**FÜR ALLE, DIE WIRKLICH LIEBEN.**

**ZURICH®**



## KÖNIGIN UND MINISTERINNEN FÜR 1, 2, 3, ...? JAHRE

**W**ir, die Kaarster Königin Yvonne Pfeiffer, die Ministerinnen Iris Holz und Silvia van Sandten, gehören seit dem 18. Juni 2019 dem Kaarster Königshaus an. Wir drei, die eigentlich nie so im Mittelpunkt stehen wollten, gaben unseren Männern am Kirmesmontag grünes Licht für ein Jahr. Aus einem Jahr wurden bis jetzt drei Jahre, da das Schützenfest in diesem Jahr Corona bedingt wieder ausfallen muss.

Das erste halbe Jahr ging so schnell vorbei, durch Treffen mit netten Menschen, Einladungen zu Bällen, dem Zusammenstellen des Hofstaats und den regelmäßigen Abenden von unserem Königshaus. In guter Erinnerung ist uns sechs auch das schöne Wochenende in Almelo geblieben. Für uns war direkt klar, dass wir nicht nur hinfahren, die Männer sich bei Henk ter Horst einkleiden (Fräcke und Zubehör) und wir wieder nach Hause fahren. Nein, wir buchten eine Nacht im Hotel, gingen abends schön essen und fuhren Sonntag nach einem gemütlichen Frühstück zurück nach Kaarst.

Durch diese Zeit ist unsere Freundschaft noch stärker gewachsen, auch wenn man sich seit einem Jahr nicht mehr regelmäßig treffen darf. Aber man verliert sich durch die heutige Technik nicht aus den Augen. Wir haben zum Beispiel an verschiedenen Abenden zusammen Essen bestellt und über Zoom gemeinsam gegessen und geplaudert. Genauso viel Spaß hatten wir drei Frauen, als wir unsere Kleider für Kirmes Sonntag und Montag ausgesucht und gekauft haben.

Im Moment können wir uns nur an unseren bis jetzt gesammelten Bildern erfreuen. Wir freuen uns auf ein bisschen Normalität, hoffentlich im Herbst dieses Jahres. Aber nach den Erfahrungen des ersten halben



— v.l. Iris Holz, Yvonne Pfeiffer, Silvia van Sandten

Jahres als Königin und Ministerinnen der Stadt Kaarst haben wir unsere Entscheidung noch nicht bereut.

Wir freuen uns, Euch beim Schützenfest 2022 wieder alle zu sehen und möchten auch allen Schützenfrauen sagen, traut Euch, gebt Euren Männern grünes Licht für das nächste Königshaus 20 ... Es ist zu sechst ein unvergessliches Erlebnis, auch für den eigenen Zug. In diesem Sinne: Bleibt optimistisch und gesund, damit wir bald wieder zusammen feiern können.

Denn da, wo wir sind, ist Heimat! —

*Eure Königin Yvonne sowie Eure Ministerinnen Iris und Silvia*

## Planungsgesellschaft für Elektrotechnik mbH

H. D. Merzenich

Ludwig-Erhard-Straße 26  
Tel. 02131 / 20 34 27  
E-Mail: info@plb-merzenich.de

-  
-  
-

41564 Kaarst  
Fax. 02131 / 20 34 31  
www.plb-merzenich.de

AKTUELL

**HOFDAMEN GESUCHT!**

**D**as Kaarster Königshaus sucht neue Hofdamen. Aus privaten Gründen können zwei Hofdamen nicht mehr dabei sein. Wenn Du auch das Schützenwesen liebst und ein Teil unseres Königshauses werden möchtest, dann melde Dich bitte bei uns: [kaarster-koenigshaus@web.de](mailto:kaarster-koenigshaus@web.de)



# Pillen & Zingraf

## Steuerberater und Rechtsanwältin

Steuer- und Rechtsberatung für mittelständische Unternehmen aus Industrie, Handel und Gewerbe, sowie erb- und familienrechtliche Beratung und Mediation.

**Markus Zingraf**

Steuerberater  
Diplom-Kaufmann

**Lucia Zingraf-Andreas**

Fachanwältin für Familienrecht  
Mediatorin

Heinrich-Hertz-Straße 33  
41564 Kaarst

Tel 0 2131.96 48 0  
Fax 0 2131.96 48 11

[www.pillen-zingraf.de](http://www.pillen-zingraf.de)  
[info@pillen-zingraf.de](mailto:info@pillen-zingraf.de)



— v.l. Yvonne Pfeiffer,  
Dr. Ulrike Nienhaus



— v.l. Hubert & Iris Holz, Yvonne & Andreas  
Pfeiffer, Silvia & Winfried van Sandten

## KAARSTER KÖNIGSHAUS SCHENKT DER STADT KAARST EINEN BAUM

Im Frühjahr 2020 kam die amtierende Schützenkönigin Yvonne Pfeiffer mit der Idee auf uns zu, der Stadt Kaarst und ihren Bürger\*innen einen Baum zu schenken. Die Ministerpaare Iris und Hubert Holz, Silvia und Winfried van Sandten und ich fanden diese Idee großartig. In Zeiten fortschreitenden Klimawandels und schrecklichen Baumsterbens eine nicht alltägliche Tat mit Nachhaltigkeitscharakter. Wie kam es dazu?

In vielen Städten und Gemeinden ist es schon eine lieb gewonnene Tradition, dass Hochzeitspaare einen Baum pflanzen. Dies geschieht oft auf eigens dafür bereitgestellten Grundstücken. So soll dann im Laufe der Zeit ein „Hochzeitswäldchen“ entstehen. Warum also nicht auch das Königspaar mit seinen Ministerpaaren? Die zu der Zeit amtierende Bürgermeisterin Frau Dr. Ulrike Nienhaus war von der Idee begeistert. Ebenso Gerhard Schmitz, von der Baumschule Schmitz, der spontan

Frau Dr. Nienhaus zum Abschied ihrer Amtszeit einen weiteren Baum schenkte. In Abstimmung mit dem Grünflächenamt wurde ein passendes Fleckchen Erde im Stadtpark gefunden. Mit fachkundiger Beratung und tatkräftiger Unterstützung durch die Baumschule Schmitz wurden zwei ca. sechs Meter hohe Hainbuchen ausgesucht und gepflanzt.

Die Übergabe erfolgte dann am 25. Oktober 2020 Corona konform leider nur in kleiner Runde mit dem nötigen Abstand. Die Freude über das gelungene Projekt ist auf den Bildern bei allen Beteiligten wohl gut zu erkennen.

Das Kaarster Königshaus bedankt sich ganz herzlich bei allen, die diese Baumpflanzaktion möglich gemacht haben. Wir hoffen, dass unsere Aktion bei künftigen Königshäusern Nachahmer findet. —

*SM Andreas II. Pfeiffer*

**GEMEINSAM  
HEIMAT  
ERLEBEN**



### Stefan Stamm

Hauptvertretung der Allianz  
Ratinger Str. 23

40213 Düsseldorf

stefan.stamm@allianz.de

**www.allianz-stamm.de**

Telefon 02 11.86 29 64 20

WhatsApp 02 11.86 29 64 22

Leute treffen, zusammen feiern und füreinander da sein -  
das bedeutet Schützenwesen für mich.

Wenn Sie auch einmal fachlichen Rat brauchen,  
bin ich gern für Sie da - natürlich auch in Kaarst.

**Allianz** 



## BLÜHWIESE IN KAARST

**G**laube, Sitte, Heimat sind die drei tragenden Begriffe der St. Sebastianus Bruderschaft Kaarst. Eine intakte Natur muss zu unserer Heimat gehören wie Alt St. Martin zu Kaarst. Es wird viel geschrieben über das Insekten- und Artensterben durch den Wegfall der nötigen Lebensräume. Angeregt durch einen Artikel in der NGZ über die Möglichkeit der Patenschaftsübernahme für einen Teil einer Blühwiese in Kaarst hat sich das Kaarster Königshaus 2019-??? spontan entschlossen, die Patenschaft für eine Teilfläche von 300 qm zu übernehmen.

Die Fläche von 10.000 qm Ackerland am Jungfernenweg wird vom Obst- und Gemüsehof Wilms, Alte Heerstraße 151, 41564 Kaarst zur Verfügung gestellt, der auch die vorbereitenden Arbeiten und die Aussaat vornimmt.

Es wäre schön, wenn noch viele Kaarster (Schützen) diese Aktion unterstützen würden!

—  
Hubert Holz



— Ackerland am Jungfernenweg



## Ein Garten schenkt Freude – jeden Tag

Seit über 30 Jahren gestalten wir im Rhein-Kreis Neuss Gärten für Generationen. Egal ob für Jung oder Alt – lassen Sie sich unverbindlich beraten.



**Larbalette**  
GARTENGESTALTUNG GMBH

G Ä R T E N F Ü R G E N E R A T I O N E N

☎ 02131 – 54 92 70  
✉ info@larbalette-garten.de  
🌐 www.larbalette-garten.de



— v.l. Mats Küff, Jungschützenkönig Niklas Fuhrmann, Jonas Heupel

## JUNGSCHÜTZENKÖNIGS-DASEIN IN CORONA-ZEITEN

Schützenfest, Geselligkeit, gemeinsames Feiern? Alles Dinge, die momentan unvorstellbar scheinen. Und wenn ich ehrlich bin, dann muss ich zugeben, dass es momentan schwer fällt, sich gedanklich mal etwas länger mit dem Schützenwesen zu beschäftigen. Zu sehr haben momentan andere Dinge Priorität, wie etwa die Arbeit oder das Studium und die kleinen und auch größeren Sachen, die einen durch Corona im Alltag beschäftigen. Allen voran natürlich die Gesundheit der Menschen, die einem wichtig ist, und aller anderen.

Meine beiden Minister und ich stehen selbstverständlich in ständigem Kontakt, da die beiden zu meinen besten Freunden zählen und uns selbstredend nicht nur das Königsjahr verbindet. Wöchentlich regen wir uns gemeinsam in WhatsApp-Chats über unsere Fortuna auf, die die Saison ja mal eher wieder schlecht als recht gestaltet. Aber auch so haben wir drei genug Dinge, die uns verbinden und beschäftigen. So hat Mats etwa letztes Jahr eine neue Wohnung bezogen und diese von Grund auf fast eigenständig saniert, sodass auch Jonas und ich ab und zu tatkräftig unterstützend dort tätig waren. Ebenso hat sich die Lebenssituation von Jonas und mir geändert, da wir uns entschlossen haben, gemeinsam mit einem dritten Freund und ebenfalls Zugkameraden dem Ruf der großen Stadt zu folgen und in Düsseldorf eine Dreier-WG bezogen haben. Sonst haben sich auch unsere drei Alltage sehr entschleunigt. Wir können unseren Sportarten nicht mehr nachgehen, unsere Freunde nicht mehr treffen und

auch die Treffen mit unseren Familien haben wir aus Infektionsschutzgründen reduziert. Ab und zu gehen wir zu zweit oder zu dritt joggen. Erfreulich ist, dass wir und unsere Familien bisher von dem Virus verschont blieben.

Aber um mich auf den Beginn des Textes zu beziehen: Das Schützenwesen ist zwar nicht omnipräsent, wie es sonst in unserem Leben ist, aber dennoch ist es ein wesentlicher Teil unseres Lebens, und daran ändern auch die aktuellen Umstände nichts! Wir sind sehr stolz einer Bruderschaft anzugehören, die dafür sorgt, dass die Bürger\*innen unserer Stadt das Schützenwesen nicht vergessen, wie etwa durch das virtuelle Schützenfest im vergangenen Jahr. Wir waren total begeistert und haben uns auch sehr darüber gefreut, ein Teil davon gewesen zu sein. Auch das Backen samt Wettbewerb der Edelknaben im vergangenen Dezember war ein echtes Highlight für uns. Wir stehen ebenso mit unserem Königshaus um den Kaarster Schützenkönig und Bezirkskönig Andreas regelmäßig in Kontakt und man merkt allen an, dass die Vorfreude auf unser Königsjahr ungebrochen ist!

Klar, die aktuellen Umstände sind für uns alle nicht schön, aber wir sind fest davon überzeugt, dass das Schützenfest, sofern es wieder stattfinden kann, im wahrsten Sinne des Wortes ein Fest wird, auf das wir uns alle gleichermaßen freuen! Und bis dahin schwelgen wir weiter in Bildern, Erinnerungen und Erzählungen, die uns das Schützenwesen bisher gebracht hat und welche es für uns alle so einzigartig macht. —

*Jungschützenkönig Niklas Fuhrmann*



**BIERHOLZ BAU GMBH**

Wohnungsbau  
Projektentwicklung

Im Hunengraben 6 - 41564 Kaarst  
Telefon 02131 / 963413 - [www.bierholz-bau.de](http://www.bierholz-bau.de)



— v.l. Conrad Kreuels, Schülerprinz  
Felix Nöthgen, Anton Konnertz

## DIE VORFREUDE WIRD NUR NOCH GRÖßER

Insgesamt ist es ein komisches Gefühl, wenn wir an den 18. Juni 2019 zurückdenken: Beim Vogelschießen im Deutschen Haus bin ich mit dem 65. Schuss Schülerprinz geworden. Ich musste nicht lange überlegen, wen ich als Minister an meiner Seite haben wollte: Anton und Conrad. Und beide haben auch spontan zugesagt. Damals haben wir uns voller Vorfreude ausgemalt, was wir beim nächsten Schützenfest 2020 alles erleben werden.

Heute – fast 2 Jahre später – steht das nächste Schützenfest noch immer in den Sternen. Corona ist das allseits beherrschende Thema, nicht nur für das Schützenwesen, sondern für unseren gesamten Alltag.

Wir drei besuchen das 8. Schuljahr des Albert-Einstein-Gymnasiums in Kaarst. Für eine lange Zeit haben wir unseren Schulunterricht von Zuhause – per Distanzunterricht mit Videokonferenzen und Aufgaben aus

dem Online-Schulnetz – gestalten müssen. In den letzten Wochen vor den Osterferien konnten wir schon wieder tageweise in den Präsenzunterricht in die Schule zurückkehren. Auch wenn das Tragen der Maske oder die Abstandsregeln noch weit von einem normalen Unterricht entfernt sind, haben wir uns gefreut, nicht mehr allein Zuhause zu sitzen und die Freunde in der Schule wieder treffen zu können.

Normalerweise würden wir jetzt, knapp zwei Monate vor dem Fest im Juni, Pläne für die kommenden Schützenveranstaltungen machen und uns endlich wieder mit den Grenadinis treffen. Wenn das Fest nun ein zweites Mal ausfällt sind wir alle enttäuscht, aber wir lassen uns von Corona die Laune nicht verderben und die Vorfreude auf das nächste Schützenfest, in gewohnter Weise mit Umzügen, Schützenzelt und Kirmesplatz, wird nur noch größer.

In diesem Sinne hoffen wir, dass wir bald wieder gemeinsam mit den Grenadinis und allen Kaarster Schützen Schützenfest feiern und die Corona-Zeit endlich hinter uns lassen können. —

*Schülerprinz Felix Nöthgen, Minister Anton Konnertz & Conrad Kreuels*



# ElektroFaust

Planung und Ausführung von Elektroanlagen

Friedensstraße 1, 41564 Kaarst · Telefon (02131) 68198  
info@elektro-faust.de · www.elektro-faust.de



# DIE BRUDERSCHAFT

## SCHÜTZENBRUDERSCHAFT 2021

Das Schützenfest und die Aktivitäten innerhalb von Corps und Gesellschaften sind die treibenden Kräfte bzgl. des Wachstums unserer Bruderschaft. Seit Februar 2020 stehen in diesem Bereich Corona bedingt die Räder still – das zeigt sich auch in den Mitgliederzahlen. Nachdem wir über viele Jahre nahezu jedes Jahr neue Züge und damit auch neue Mitglieder begrüßen durften, verzeichnen wir zum Stichtag 31. Januar 2021 erstmalig einen leichten Rückgang der Mitgliederzahl.

### Gesamtanzahl der Mitglieder

**1264**  
(Vorjahr 1280)

davon 15 Edelknaben  
und 177 Jungschützen

### Gesamtanzahl der Züge

**77**

davon	
Vorreiter	1 Zug
Sappeurcorps	1 Zug
Edelknabencorps	1 Zug
Grenadiercorps	31 Züge
Jägercorps	23 Züge
Husarencorps	3 Züge
Gesellschaften	13 Züge
St.-Hubertus-Corps	4 Züge

### Altersdurchschnitt der Bruderschaft

**47 Jahre**  
(Vorjahr 46)



## DAS NEUE BRUDERSCHAFTSARCHIV

Ein guter Anfang ist gemacht und die Raumfrage ist gelöst. Seit Ende 2019 hat die St. Sebastianus Schützenbruderschaft im Alten Rathaus einen ca. 8 qm großen Raum (ehem. Eine-Welt-Laden) zur Verfügung, der nun als Archivbüro genutzt wird.

Mit Hilfe tatkräftiger Unterstützung von Schützenbrüdern und einer Schützenfrau bei der Entrümpelung, Renovierung, Mobiliarbeschaffung und Reinigung haben wir nun einen bescheidenen Arbeitsplatz. Hier können wir die vorhandenen Unterlagen Stück für Stück sichten. Zwei kleine, beleuchtete Vitrinen haben auch ihren Platz darin gefunden, in denen wir nun einige, wenige, ausgesuchte Dinge ausstellen können.

An einem Konzept für ein Archivmagazin zur langfristigen Aufbewahrung gesichteter, aussortierter und in Archivkartons verpackter Unterlagen wird derzeit gearbeitet. Als Räumlichkeit ist vorerst eine Ecke, in dem vom Zeugwart der Bruderschaft genutzten Materiallagerkeller, im VHS-Haus vorgesehen. Die nächste große Herausforderung für die Zukunft ist die Festlegung von Aussortier- und Ablageregeln nach denen die Archivalien eingelagert werden. Darüber hinaus muss es eine nachvollziehbare und funktionierende Logik geben, Sachen auch zu finden. Was nützt uns das beste Archiv, wenn wir nicht wissen, was drin ist.

Ein Archiv lebt, neben den Traditionsgegenständen und Akten des Vorstandes, von übereigneten Bildern, Filmen und Chroniken einzelner Schützen, Züge, Corps und Gesellschaften, die Geschichten erzählen sowie Abläufe und Personen zeigen. Diese Archivalien vermitteln uns, was Generationen vor uns geschafft haben und wie es damals in ihrer Zeit gewesen ist. Als Archivar bin ich natürlich daran interessiert. Aktuell ist jedoch die Sichtung, Aussortierung und Archivierung der vorhandenen Akten der Bruderschaft, in ihrem jetzigen Zustand, schon eine Mammutaufgabe. Es wäre wünschenswert, wenn sich geschichtsbegeisterte und ernsthaft interessierte Schützen, vielleicht auch Schützenfrauen, fänden, die mit Freude an einem definierten Teilgebiet mitarbeiten wollen. Vielleicht gelingt es uns ja in den kommenden Jahren ein solides und informatives Archiv-Netzwerk aufzubauen.

Lassen wir uns also nicht entmutigen und zum Schluss noch eine wichtige Botschaft an alle, die jetzt eifrig nach Fotos o. ä. suchen: Insbesondere zu Bildern werden immer die Angaben a) von wann ist das Bild und b) wer ist



darauf zu sehen, benötigt. Generationen nach uns können niemanden fragen und somit sind zeitlich nicht zugeordnete Fotos mit nicht identifizierten Personen dann leider nichts anderes als sentimentale Erinnerungen, mit denen keiner so richtig etwas anfangen kann.

—  
Rolf Bömelburg, Archivar

## Dachdecker - Meisterbetrieb



Karlsforsterstr. 13 • 41564 Kaarst

Tel. 02131 / 79 70 84

Fax 02131 / 79 70 85

Mail [info@gehlen-bedachungen.de](mailto:info@gehlen-bedachungen.de)

Internet [www.gehlen-bedachungen.de](http://www.gehlen-bedachungen.de)



— Die Restauration ist dem freiwilligen Arbeitseinsatz und der hohen Spendenbereitschaft der Kaarster Schützen und Bürger\*innen zu verdanken

## SCHÜTZEN ERHALTEN DIE HISTORISCHE FRIEDHOFSKAPELLE

**Vor 25 wurde die alte Kapelle auf dem Kaarster Friedhof, die von Schützen der Kaarster Bruderschaft ehrenamtlich restauriert wurde, mit einem feierlichen Festakt wieder eröffnet.**

**D**ie intensive Arbeit hat sich gelohnt: Seitdem lädt das kleine Schmuckstück auf dem alten Teil des Friedhofs am Jungfernweg zum Gedenken und stillen Verweilen ein.

Idee, Planung und Umsetzung des Erhalts und der umfangreichen Sanierung der Kapelle, die nach dem Bau der neuen, deutlich größeren Friedhofskapelle eigentlich abgerissen werden sollte, kamen aus den Reihen des damaligen Vorstands der Bruderschaft. Viele weitere fleißige Helfer waren darüber hinaus an der Ausführung der Arbeiten beteiligt. Höhepunkt der Sanierung war die Restauration der über 200 Jahre alten Claasen-Glocke, die ursprünglich in Alt St. Martin läutete und stark beschädigt war. Durch einen Fachbetrieb in der Eifel konnte sie wiederhergestellt werden und in einem neu errichteten Glockenturm zu ihrer alten Bestimmung zurückfinden. Die Kosten wurden durch eine

sehr erfolgreiche Spendensammlung beim Bürgerfrühschoppen im Rahmen des Schützenfestes finanziert.

Der große freiwillige Arbeitseinsatz und die hohe Spendenbereitschaft der Kaarster Schützen und Bürger\*innen machen deutlich, dass der Erhalt der wenigen historischen Monumente unserer Stadt einen hohen Stellenwert in der Kaarster Gesellschaft hat.

Seit der Wiedereröffnung kümmern sich die Kaarster Schützen auch weiter um die Pflege und den Erhalt ihrer Gedenkstätte. Federführend hierbei ist der Husarenzug „Schill'sche Offiziere“ zu nennen, der unter der Leitung von Dieter Schubert nicht nur das tägliche Auf- und Abschießen zu den Öffnungszeiten des Friedhofs, sondern auch die regelmäßige Reinigung des Innenraums übernimmt.

Am Samstagmorgen, vor der Eröffnung des Kaarster Schützenfestes, findet jährlich eine Gedenkfeier für die verstorbenen Schützen und ihre Angehörigen vor der kleinen Kapelle statt. Die Kapelle erhielt zudem ein Gedenkbuch, in dem bis heute die Namen der verstorbenen Mitglieder der Bruderschaft eingetragen werden.

Mehr zur Friedhofskapelle gibt es hier:

[www.bruderschaft-kaarst.de/heimat](http://www.bruderschaft-kaarst.de/heimat)

—  
Claus Schiffer, Dirk Andreas

## STÄNDIG UNTER DRUCK – EIN DANK AN VOLKER UND UWE PFAAR

Im Jahr 1999 erschien die erste Ausgabe dieses Magazins. Initiator und treibende Kraft für das einzigartige Informationsmedium zum Schützenbrauchtum war, neben anderen eifrigen Schützen, Volker Pfaar vom Niederrheinverlag Pfaar in Kaarst. Gemeinsam mit seinem Bruder Uwe war er der Herausgeber von 43 halbjährlich erscheinenden Ausgaben, bei denen er sich um Layout, Druck, Verteilung und die Finanzierung durch Werbeverträge kümmerte. Was sich nach einem normalen Job anhört, war harte und nervenaufreibende Arbeit, da die professionellen Drucker auf die Vorarbeit ehrenamtlicher Amateurredakteure aus den Reihen der Schützen angewiesen waren. 43-mal wurde der späteste Abgabetermin nicht eingehalten, gab es kurzfristige Änderungen, wurden Bilder in den verrücktesten Formaten und Qualitäten eingereicht. Am Ende gelang es den beiden fleißigen Verlegern jedoch immer, ein farbenfrohes und informatives Magazin herzustellen und an ca. 11.000 Haushalte im Ortsteil Kaarst zu verteilen.



Im Jahr 2020 schloss der Niederrheinverlag seine Türen. Im Namen der Bruderschaft danken wir Volker und Uwe auf diesem Weg ganz herzlich für ihre Kreativität, Geduld, Flexibilität und Kompetenz!

Dirk Andreas

# EBENHÖCH

## Sanitär Heizung Service

- **Heizungsbau**
- **Öl- / Gaswartung**
- **Sanitäre Reparaturen**
- **Badsanierung**
- **Solartechnik**

**Jungfernweg 2**  
41564 Kaarst

**Tel. 02131/76 69 69**  
**Fax 02131/76 69 70**

[www.ebenhoech-sanitaer.de](http://www.ebenhoech-sanitaer.de)  
[ebenhoech.eckhardt@t-online.de](mailto:ebenhoech.eckhardt@t-online.de)

**raum-haus**

## Partner für Ihre Pläne rund ums Bauen

Industriestraße 33  
41564 Kaarst

Telefon: 0 21 31 - 60 15 52  
[www.raum-haus.de](http://www.raum-haus.de)

# DIE KIRCHEN- GEMEINDEN



## KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE



Liebes Königspaar Andreas und Yvonne,  
liebe Kaarster Schützenfamilien,  
liebe Leserinnen und Leser,

mittlerweile sind wir so sehr an Abstandhalten, Masken, Einschränkungen und viele andere Corona-Bestimmungen im Alltag gewöhnt, dass wir zwiespältige Gefühle haben, wenn wir Fotos oder Filme aus der Zeit vor Corona sehen. Einerseits würden wir uns natürlich sehr freuen, wenn die „alte Normalität“ wieder im Alltag da wäre, denn wir sehnen uns danach, dass die Zeit der Einschränkungen doch endlich wieder vorbei ist. Andererseits bekomme ich in vielen Gesprächen mit – und mir selbst geht es genauso! –, dass mittlerweile ein unwohles Gefühl beim Gedanken an Feste, Menschengruppen, Umarmungen oder auch Händeschütteln besteht.

Wir haben eine ganze Weile (zu lange?) gebraucht, um uns an Abstände usw. zu gewöhnen. Und vermutlich werden wir nach Corona auch wieder eine Zeit brauchen, bis wir wieder frei und locker Feste feiern können.

Ausgelassen und fröhlich in einem gut besuchten Festzelt feiern, Schulter an Schulter über die Straßen unserer Stadt ziehen oder dicht gedrängt der Königsparade zujubeln, das alles müssen wir nach Corona vermutlich erst wieder neu lernen.

Dabei schaut ja jeder nicht nur auf sich selbst. Wie schützen wir unsere Mitmenschen, wie sind wir Vorbild für andere, besonders für diejenigen, in deren Alter Vorbilder besonders wichtig sind? Was würden wir im wahrsten Sinne des Wortes für ein Bild abgeben, wenn wir, so bald es rechtlich möglich ist, mehrere Jahre nachholend Partys schmeißen und große Zusammenkünfte abhalten? Das wäre das falsche Zeichen. Richtiger wäre es, erst wieder zu lernen, wie verantwortungsvolles Feiern funktioniert.

Nach der 2. Welle waren wir als Gesellschaft zu ungeduldig, wollten zu schnell zu viel wieder möglich machen. Jetzt, hinterher, wissen wir das und können nun daraus lernen. Der Lerneffekt ist, nicht zu schnell zu viel zu wollen, sich eben nicht der Illusion hingeben, dass sofort alles wieder „normal“ sein kann.

Liebe Kaarster Schützenfamilie, wir haben sicherlich nicht verlernt, Schützenfeste zu feiern. Aber wir werden eine neue Art der Festfreude lernen, eine neue Art der Ausgelassenheit, die die Erfahrungen der Corona-Zeit in sich trägt und deswegen Festfreude mit Verantwortungsbewusstsein kombiniert. Dann werden wir in Zukunft noch viele schöne Schützenfeste in Kaarst feiern können.

Dazu wünsche ich Ihnen alles Gute, Gottes Segen und Gesundheit, Geduld und Zuversicht!

—  
*Ulrich Eber, Präses*



## EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE



Liebe Schützenfamilie,  
die Pandemie kocht mich langsam weich. Seit weit über einem Jahr improvisieren wir, fahren unsere Gruppenaktivitäten für jegliches Alter auf Sicht, sagen ab, verschieben, verkleinern, dokumentieren und ermöglichen Nachverfolgung, ob Schützenfest, Gemeindefest, Konfirmationen, Taufen, Beisetzungen oder Gottesdienste.

Dass ich weich werde, habe ich spätestens dann gemerkt, als ich tatsächlich auf einen Text von Pop-Sängerin Sarah Connor geachtet habe, der über das WDR gedudelt ist:

„Ich hab heute nichts zu tun / Und die Welt hat heute zu  
Ich hau mich einfach wieder hin / Denn alles andre macht ja eh kein'n Sinn  
Jaja, alles okay / Ich bin okay, aber ne, eigentlich nicht  
Denn aus meiner Sicht reicht es langsam / Ich hab keine Lust mehr ...“

Es geht mir ähnlich: Eigentlich keine Lust mehr auf Abstand und angezogene Handbremse, ich wünsch mir das auch:  
„Könn'n wir vorspul'n / Und so tun, als wär alles wieder gut?  
Und dann feiern wir 'ne fette Party / Laden alle uns're Freunde ein  
Steh'n extra ganz dicht beieinander / Und stoßen an aufs Zusammensein  
Alt und jung und groß und klein ...“

Man wird doch mal träumen dürfen:  
„Weißt du, wovon ich grad am liebsten träum'?  
Dass du mich weckst und sagst, „Es ist vorbei!“  
Bye-bye, bye-bye“

Träumen, sich vorstellen, dass die Situation einmal wieder ganz anders sein wird, kann schon helfen. Besonders, wenn ich an einem trüben Tag eher das sehe, was gerade nicht geht. Ganz unrealistisch ist der Traum nicht, aber ohne Impfen wird es nicht gehen, wenn wir wieder beieinander feiern wollen.

Ganz realistisch sind auch positive Dinge passiert: Wir haben mit Erfolg versucht, Menschen digital zu erreichen, mit Gottesdiensten, Grüßen, Musik. Wir haben Grußkarten geschickt, zu Ostern mit Blumensamen, damit wir den Frühling und das neue Leben hautnah erleben können. Letztes Jahr an Sankt Martin standen Claus und Klaus vor meiner Tür und haben mir einen Weckmann geschenkt. Es sind im Moment manchmal die kleinen Gesten, flüchtigen Begegnungen und Gespräche, die wertvoll sind, wo wir sonst die großen Events geplant haben. Gottesdienst haben wir mit ausgefeilten Hygienekonzepten die ganze Zeit gefeiert, kleiner aber konzentriert.

„Kirche kommt zu Dir“ ist eine kreative ökumenische Bewegung, die uns in Kaarst neu zusammengebracht hat. Es wird nicht schnell vorbei sein, aber geimpft wird es besser, weil es sicherer sein wird. Die Stimmung in unseren Seniorenheimen hat sich schon merklich aufgehellt!



Schauen wir also mit gutem Mut in diesen Sommer, besinnen wir uns auf das, was uns trägt: Unser Glaube, der uns stärkt, unsere Verbundenheit, auch wenn sie noch etwas Abstand hält, unsere Heimat, in der wir sicher leben können. Wir sehen uns diesen Sommer!

Jesus Christus spricht: „Siehe, ich bin bei Euch alle Tage bis an der Welt Ende“ (Matthäus 28,20).

Alles Gute, stabile Gesundheit, schöne Träume und vernünftige Schritte wünscht

—  
Martin Pilz, Pfarrer



# SCHÜTZENFEST IN KAARST

## ZUR SACHE – CORONA UND UNSER SCHÜTZENFEST

Mitten in der 3. Pandemiewelle hatten wir die Gelegenheit mit unserem Platzwart Rico Wallfaß über die aktuelle Situation und mögliche Folgen für die Zukunft zu sprechen. Das Interview erfolgte telefonisch am 23.04.2021 durch Frank Fürwentsches.

**Frank:** Leider kommen wir um die Frage nicht herum ... Wie geht es Dir aktuell in dieser Corona-Situation?

Rico: Ach ja ... nicht gut. Das größte Problem ist tatsächlich nicht das Wirtschaftliche, sondern der fehlende Arbeitsrhythmus. Wir sind von 100 runter auf 0 und es wird viel Arbeit werden, das wieder hochzufahren. Wir sind jetzt seit März letzten Jahres quasi arbeitslos ... alles steht still ... das wird schwer da wieder reinzukommen. Und auch zwischendurch dieses „auf Abruf bereit sein,“ als keiner wusste, wie es im Herbst 2020 wird. Das war sehr schwer. Erst im September war dann klar, dass nichts gehen wird.

Aber wir erhalten Unterstützung von der Regierung und sind als Betrieb auch so strukturiert, dass wir irgendwie klarkommen. Aber das ist für die gesamte Branche natürlich nicht einfach – insbesondere für die großen Fahrgeschäfte, in denen viel Fremdkapital steckt, wie die großen Achterbahnen usw. Die müssen Kredite bedienen ... da geht es wirklich ans Eingemachte.

**Was glaubst Du wird sich ändern, wenn wir endlich wieder Schützenfest feiern dürfen?**

Die Anforderungen an die Hygienemaßnahmen bei Großveranstaltungen werden sicherlich noch mal steigen. Aber Kirmes mit Abstand ist schwierig bzw. unmöglich, da werden wir Lösungen finden müssen.

**Glaubst Du an Fassbier im Zelt?**

Das ist sicherlich eins der Themen ... ich glaube ja ... ich hoffe es! (lacht)

**Glaubst Du, dass wir auch etwas Positives daraus mitnehmen?**

Wir lernen es neu zu schätzen so zu feiern und zusammen zu sein ... insbesondere mit so vielen Menschen zusammen zu sein.

**Schauen wir mal zurück auf die Zeit vor Corona ... Du bist schon lange dabei – was hat sich geändert seit der Ära Deines Vaters zu heute als Schausteller?**

Heute ist alles viel stärker reglementiert, die Öffnungszeiten zum Beispiel. Und in erster Linie natürlich die Schlusszeiten. Früher war das viel lockerer und heute geht das nicht mehr so lange, da geht es direkt um Lärmbelästigung bei den Anwohnern.

Es gab – bereits vor Corona – deutlich mehr Hygienemaßnahmen zum Beispiel bei der Trinkwasserversorgung. Und viel mehr Kontrollen durch die verschiedenen Ämter. Die Schausteller haben auch deutlich mehr Fahrzeuge als früher, daher sind alle Plätze viel enger bebaut, nicht nur in Kaarst. Hinter den Fahrgeschäften ist alles voll mit sanitären Anlagen, Kühlwagen, Schlafwagen etc.

Wir haben noch Luftaufnahmen aus den 80-er Jahren, da war hinter den Buden noch deutlich mehr Platz. Dafür ist die Qualität bei den Fahrgeschäften und bei den gastronomischen Angeboten auch deutlich höher und die Fahrgeschäfte, Biergärten und Stände viel aufwendiger gestaltet. Das war in den letzten 30 Jahren eine ständige Veränderung und Weiterentwicklung. Aber der Umgang der Schausteller untereinander ist der Gleiche geblieben. Natürlich gibt es auch Konkurrenz, aber in erster Linie einen großen Zusammenhalt.

**Lieber Rico, danke dass Du Dir die Zeit genommen hast! Eine letzte Frage ... Was ist Dein persönliches Lieblingsfahrgeschäft?**

Das ist einfach ... natürlich der Octopus! (lacht) Das geht immer ... auch noch später am Abend!

—  
Das Interview führte Frank Fürwentsches

## SCHÜTZENFEST „VIRTUELL“

Natürlich vermissen wir alle unser geliebtes Schützenfest. Die prunkvollen Paraden, die farbenfrohe Kirmes, das strahlende Königshaus und das gemeinsame Feiern, auf das wir nun schon im zweiten Jahr in Folge verzichten müssen. Auch wenn das alles nicht stattfinden kann, sind wir als Bruderschaft dennoch präsent. Nach dem Motto „Wo wir sind, ist Heimat“ veröffentlichen wir seit dem 28. Mai, dem eigentlichen Termin unseres Königs- und Generalitätsehrenabends, täglich Beiträge rund um das Kaarster Schützenwesen auf unserer Internetseite [www.bruderschaft-kaarst.de](http://www.bruderschaft-kaarst.de) sowie bei **Facebook** und **Instagram**. Die Aktion, die auch im vergangenen Jahr sehr gut ankam, läuft bis zum 15. Juni, dem eigentlich letzten Tag unseres Schützenfestes. Wir freuen uns, wenn Ihr mal reinschaut! —

SAVE THE DATE

1. – 3. OKTOBER 2021

## SPÄTKIRMES

Nach einer langen Zeit der Distanz und zwei ausgefallenen Schützenfesten können wir es alle kaum erwarten, uns endlich wiederzusehen und gemeinsam zu feiern. Verantwortungsvolles Handeln steht hierbei aber an erster Stelle. Sollte das gemeinsame Feiern in größerem Rahmen bald wieder ohne gesundheitliche Risiken möglich sein, könnte es in diesem Jahr rund um den Königinnenball einmalig eine kleine Spätkirmes geben. Ein paar Ideen haben wir bereits! Lasst Euch überraschen und haltet Euch vorsorglich das **Wochenende vom 1. – 3. Oktober** frei! —



**Konstruktionsbüro  
für Maschinen-  
und  
Anlagenbau**

**CADSeBO GmbH**  
Guido Otterbein  
Flachsbleiche 48  
41564 Kaarst

Tel. 02131 666749  
info@cadsebo.de  
www.cadsebo.de



**berle:druck**  
werkstatt für druck und veredelung

FLORPOST

PAPIERTRANSSPORT

KARTON

[www.berle-druck.de](http://www.berle-druck.de) • Driescher Straße 15 • 41564 Kaarst-Büttgen



## WIR GRATULIEREN ZUM JUBILÄUM

### 25 Jahre

Marc Andringa	Grenadierzug „Ziemlich zackig“
Christoph Bierholz	Grenadierzug „Elf auf einen Streich“
Thomas Bunse	Artillerie „Kurz entschlossen“
Lars Emmerich	Grenadierzug „Pralle Vasallen“
Michael Esser	passives Mitglied
Volker Fiebig	Jägerzug „Lockere Boschte“
Thomas Freudenberg	Artillerie „Kurz entschlossen“
André Furlan	Gesellschaft Rheinlust
Rainer Galuschka	Jägerzug „Fidele Kaarschter“
Michael Gilges	Gesellschaft Rheinlust
Peter Grings	Jägerzug „Die Unersättlichen“
Sebastian Guder	Gesellschaft Gute Laune
Rainer Harten	Gesellschaft Scheibenschützen
Gerd Herbort	passives Mitglied
Christian Hoppe	Grenadierzug „Pralle Vasallen“
Sebastian Hoppe	Gesellschaft Rheinlust
Dennis Keldenich	Grenadierzug „Jung und knackig“
Rolf Kivelip	Jägerzug „Lustige Brüder“
Markus Koch	Grenadierzug „Ziemlich zackig“
Peter Nünning	Grenadierzug „Pralle Vasallen“
Eric Peschkes	Artillerie „Kurz entschlossen“
Daniel Primke	Gesellschaft Rheinlust
Robert Primke	Grenadierzug „Pralle Vasallen“
Marcel Schiffgens	Grenadierzug „Pralle Vasallen“
Alexander Schluer	Artillerie „Kurz entschlossen“
Norbert Schulte-Kruppen	Jägerzug „Koch'sche Jonges“
Daniel Spoo	Gesellschaft Rheinlust
Staphan Springob	Grenadierzug „Pralle Vasallen“
Axel Thurner	Grenadierzug „Kleine Kaarster“
Heinz Weifels	Jungschützen Schützenlust
Holger Weyerstraß	Grenadierzug „De zwedde Plöck“

### 40 Jahre

Manfred Block	Jägerzug „Die Einmaligen“
Karl Botschen	Jägerzug „Die Unersättlichen“
Werner Brand	Jägerzug „Lange Hecker Jonge“
Michael Braun	Jägerzug „Treue Jung's“
Reinhard Breil	Grenadierzug „Kleine Kaarster“
Werner Freudenberg	Jägerzug „Die Unersättlichen“
Theo Herlitschka	Gesellschaft Scheibenschützen
Ulrich Ladleif	Grenadierzug „Kirchenchor“
Dieter Mayer	Grenadierzug „Kirchenchor“
Peter Müller	Gesellschaft Junge Gute Laune
Willi Peters	St. Hubertus Schützengesellschaft
Bernd-Peter Saat	Gesellschaft Scheibenschützen
Hans Dieter Schatull	Jägerzug „Die Unersättlichen“
Helmut Schmitz	Jägerzug „Die Unersättlichen“
Hubert Schoenemaker	Jägerzug „Echte Fründe Kaarst“
Frank Schweimanns	Jägerzug „Rösigke Kaarschter“
Marc Theißen	Jägerzug „Lustige Brüder“
Karl Wiltsch	Jägerzug „Lustige Brüder“

**JABBAR  
DOUSHAN****50 Jahre**

GRENADIERZUG „STOPPELHOPSER 2006“

**G**ern möchten wir unserem langjährigen Mitglied Jabbar Doushan zu seiner 50-jährigen Mitgliedschaft in der Sankt Sebastianus Bruderschaft in Kaarst recht herzlich gratulieren!

Alles begann mit seinem Eintritt in den Grenadierzug „Edelweiß“. Er begann als normaler Schütze und diente sich in den folgenden Jahren bis zum Oberleutnant hoch. Leider wurde sein Zug im Jahre 2005 aufgelöst. Da Jabbar aber nicht ohne das Schützenleben sein konnte, gründete er 2006 mit weiteren sechs Interessierten den neuen Grenadierzug „Stoppelhoper 2006“. Sein Ehrgeiz trieb ihn dazu, jedes Jahr auf den Vogel zum Zugkönig zu schießen. In beiden Zügen war er einmal erfolgreich (1983 und 2013). Dabei halfen ihm sein Glück bzw. seine Treffsicherheit. Bis 2019 war er immer als aktiver Schütze dabei. Mit seiner Treue zum Zug, seinem Engagement und seiner Unterstützung hat er immer zum Wohle des Zuges beigetragen.

Mit seinem Ausscheiden als aktiver Schütze wurde er im Dezember 2019 zum Ehrenoberleutnant in unserem Zug ernannt. Wir freuen uns, dass Jabbar mit bester Gesundheit und voller Lebenslust an unserem Zugleben auch weiterhin teilnimmt!

*Grenadierzug „Stoppelhoper 2006“*

**REINER  
FOESE****50 Jahre**

SAPPEURCORPS KAARST 1900

**S**eit 1971 ist Reiner Foese Mitglied in der Kaarster Bruderschaft. Seine Schützenlaufbahn begann der 68-Jährige im Jägercorps, beim Jägerzug „Turnerschaft“. Später wechselte er zum Jägerzug „Jung Germania“.

Im Jahre 1979 hatte Reiner Foese dann den Wunsch, im „Sappeurcorps Kaarst 1900“ an der Regimentsspitze mitzumarschieren. Durch sein handwerkliches Können konstruierte und erstellte er bei den Sappeuren den Ständer für den Königsmaien. Auch die Spitze des Maien samt Krone stammt aus seinen Händen.

In den vielen Jahren seiner Corps-Zugehörigkeit war er maßgeblich an der Gestaltung und dem Aufstellen des großen Königsmaiens für den jeweiligen Schützenkönig beteiligt. Für seine besonderen Verdienste für die Bruderschaft wurde ihm im Jahre 2005 der Regimentsorden verliehen. Seit einigen Jahren ist Reiner Foese aus gesundheitlichen Gründen passives Mitglied im Sappeurcorps und in der Bruderschaft.

*Franz Aschauer*



**Spende auch Du!**

**TOMASZ**  
Kinder- und Jugendhospizhilfe e.V.

**Spendenkonto**  
Sparkasse Neuss  
DE56 3055 0000 0093 6010 29

**Infos zu uns**  
www.tomasz-kinderhospizhilfe.de



**Car Service**

**Hütten GmbH**  
Inh. Thomas Sosinski

*Büttgener Straße 1  
41564 Kaarst  
Telefon 0 21 31 / 6 83 16  
Telefax 0 21 31 / 60 51 96*

*Verkauf & Einbau von Fahrzeugzubehör,  
Instandsetzungen und Inspektionen  
an allen Fahrzeugtypen*

*Kraftfahrzeugausrüstung - Elektrik  
Elektronik · Einspritzsysteme  
Zündung · Anlasser + Lichtmaschinen  
PKW-Bremsendienst · Abgasanlagen  
Abgasuntersuchung + TÜV Abnahme  
Blaupunkt Autohifi · Klimaanlage  
Autotelefone - Alarm + Wegfahrsperrern*



**MISZCZAK**  
MEDIEN KONZEPTE

Ansprechpartner:  
**Fotografie & Medien-Design**  
Fotostudio in Neuss

Bernd Miszczak  
Mobiltelefon: +49 151 17 788 789  
Kontakt/Info: [Anfragen@Miszczak.de](mailto:Anfragen@Miszczak.de)

## JOHANNES JOHNEN

50 Jahre

JÄGERZUG „DIE EINMALIGEN“

Schon als Kind kam der gebürtige Kaarster Johannes Johnen mit Schützen der St. Sebastianus Schützenbruderschaft im väterlichen Betrieb, einer Gaststätte im Broicherdorf, in Berührung und gründete mit Freunden aus der Katholischen Jungen Gemeinde, in der er als Gruppenleiter wirkte, 1971 den Husarenzug „Blinde Fürsten“.



Seitdem ist er im Kaarster Schützenwesen, nicht nur als begeisterter Schütze, aktiv. Nach Auflösung des Husarenzuges gründete er 1983 gemeinsam mit anderen Freunden den Jägerzug „Die Einmaligen“. Die Geschichte der „Einmaligen“ ist hinlänglich bekannt: Angetreten, um nur einmal mitzumachen, feiern sie in diesem Jahr bereits das 38. Jubiläum und daran hat Johannes maßgeblichen Anteil.

Seit Gründung des Jägerzuges 1983 ist Johannes dort als Hönes im Einsatz und gehört zu den dienstältesten Blumenhornträgern im Jägercorps. Auch wenn er berufsbedingt nicht bei jedem Umzug dabei sein konnte, hatte er viele tatkräftige Vertreter an seiner Seite.

1991 erhielt er das Silberne Verdienstkreuz und 2017 wurde ihm der Hohe Bruderschaftsorden verliehen. Die Zugkönigswürde hat er dreimal errungen und war unzählige Male Minister eines Zugkönigs.

Nach Übernahme des väterlichen Betriebs ist Johannes Johnen als Wirt des „Haus Broicherdorf“ seit Jahrzehnten ein Urgestein im Kaarster Schützenwesen, nicht nur als Zuglokal für viele Schützenzüge, sondern auch als Unterstützer der Bruderschaft und des Jägercorps bei vielen Veranstaltungen, Schützenfesten u.v.a.m.

Aus Anlass des 50. Jubiläums kann er bereits auf ein langes und ereignisreiches Schützenleben zurückblicken und freut sich nicht nur auf die Zeit, die noch folgt, sondern auch darauf, dass sein Enkel Simon als Edelknabe bereits in seine Fußstapfen getreten ist.

Reiner Puderbach

## JOSEF JOHNEN

50 Jahre

ST. HUBERTUS SCHÜTZENGESELLSCHAFT

Er gehört seit 1971 der Kaarster Bruderschaft an und war zusammen mit seinem Bruder Johannes und Konrad Wilms Gründungsmitglied des nicht mehr existierenden Husarenzuges „Blinde Fürsten“. In diesem Zug war er Spieß und Kassierer.



Danach verschlug es ihn zur St. Hubertus Schützengesellschaft, wo er bis heute das Amt des 2. Kassierers ausübt. Seit 2007 gehört er der Fahngengruppe der Hubertusschützen im Hubertuscorps an. Ihm wurden 1991 das Silberne Verdienstkreuz und 2015 der Hohe Bruderschaftsorden verliehen.

Zum 100-jährigen Bestehen der Kaarster Hubertusschützen im Jahr 2003 gehörte er zu einem der Mitredakteure der Festschrift. Josef hat darüber hinaus die Verantwortung für die Gestaltung der Hubertusmesse am Patronatstag übernommen, wo er sich um die Musikbegleitung, aber auch um den Ablauf der Messe kümmert und zu diesem Anlass z.B. ein Liedheft gestaltet. In Zeiten der Pandemie hat er sich etwas Besonderes einfallen lassen: Da die regelmäßigen Zugversammlungen nicht stattfinden durften, kam er auf die Idee, im Rahmen einer „Pülleken-Konferenz“ den Zug digital bei Laune und zusammen zu halten.

Er ist zweimal Zugkönig geworden und im Jahr 1994/95 repräsentierte er die Hubertusschützen als ihr Hubertuskönig.

Seitdem er sich im Ruhestand befindet, betreibt er in seiner Freizeit jedoch noch ein anderes heimatverbundenes Ehrenamt, denn er beschäftigt sich mit der Historie seiner Heimatstadt. Inzwischen sind z.B. seine Führungen über den Kaarster Friedhof sehr beliebt und stadtbekannt, und sie sind bereits mehrfach in der Presse erwähnt worden. Darüber hinaus engagiert er sich in der kommunalen Politik und ist einer der Tour-Leiter beim ADFC.

Günter Fischer

66 66 55

☎

66 66 55

☎

💧 Solaranlagen

💧 Gasanlagen

💧 Exklusive Bäder

💧 3D-Badplanung

💧 Rohrreinigung

💧 Kundendienst

💧 Notdienst

💧 Behindertengerechte  
Badplanung

**SARRAZIN**  
**SANITÄRE ANLAGEN**  
**HEIZUNGSBAU**

Industriestraße 13 - 41564 Kaarst

sarrafrank@web.de

**PETER  
SCHLANGEN****50 Jahre**

JÄGERZUG „TREUE FREUNDE“

Es heißt, man soll die Feste feiern, wie sie fallen. Ein Jubiläum, insbesondere ein goldenes, lässt sich ohne Zweifel als Fest bezeichnen. Unser Zugmitglied und geschätzter Kamerad Peter kann in diesem Jahr auf stolze 50 Jahre Mitgliedschaft in der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Kaarst zurückblicken. Sein erstes Jahr als Schütze verbrachte er beim Grenadierzug „Schärpe Eck“. Im darauffolgenden Jahr wechselte er ins Jägercorps und somit auch in unseren Jägerzug „Treue Freunde“, in dem er bis heute aktiver und begeisterter Schütze ist.

Neben seinen vielen Auszeichnungen und Ehrungen in den vielen Jahren ist Peter stets hilfsbereit, sehr humorvoll und trägt mit seinen Geschichten über längst vergangene Tage oder das alltägliche Geschehen in Kaarst und Umgebung immer zur allgemeinen Erheiterung bei.

Leider ist es mit dem Feiern und Hochleben lassen aus wohl bekannten Gründen gerade nicht weit her. Umso wichtiger ist es uns als Zug aber, unserem Peter auf diesem, nahezu kontaktlosen Weg, für sein rundes Jubiläum alles Liebe und Gute zu wünschen. Das Feiern holen wir natürlich bei nächster Gelegenheit nach, spätestens dann, wenn die Ehrennadel den Weg auf seine immergrüne Jägeruniform finden wird.

Bis dahin, lieber Peter, halte die Ohren steif und bleib' vor allem gesund!

*Deine Männer vom Jägerzug „Treue Freunde“*

**KONRAD  
WILMS****50 Jahre**

GRENADIERZUG „DIE SPÄTZÜNDER 1995“

Konrad „Konny“ Wilms gehört ohne Zweifel zu den Schützen, die gesellschaftliches Engagement nicht nur nebenbei betreiben - für ihn ist es eine Herzensangelegenheit. Unermüdet und hingebungsvoll setzt er sich für ein besseres Zusammenleben in unserer Heimat ein. In der Schützenbruderschaft plant und organisiert er die alljährliche Festmesse zum Schützenfest, die durch seine Handschrift zu einem stimmungsvollen Höhepunkt im Programm geworden ist. Darüber hinaus moderiert er die große Königsparade am Sonntag, der er für jeden Schützenkönig eine persönliche Note gibt. Mit seinem umfangreichen Wissensschatz über Geschichte und Traditionen der Stadt Kaarst begeistert der Schützenkönig aus dem Jahr 2008 regelmäßig die Teilnehmer der Fußwallfahrt und der Infoveranstaltung „Schützenfest für Anfänger“, die durch seine Initiative entstand.



Darüber hinaus ist er Brudermeister der St. Matthias Bruderschaft, die nicht nur jedes Jahr nach Trier pilgert, sondern auch die historischen Kaarster Fußfälle pflegt und instand hält. Er ist außerdem Vorstandsmitglied des Marienheim Hospiz, Schiedsmann der Stadt Kaarst, organisiert seit Jahrzehnten die mildtätige Altwarensammlung „Lumpenpack“, hilft bei der Integration zahlreicher Zugewanderter und ist aus der Kirchengemeinde St. Martinus nicht wegzudenken.

Konnys ehrenamtliches Engagement vollumfänglich wiederzugeben würde nicht nur den Rahmen dieser Seiten sprengen, es wäre auch praktisch unmöglich, da keiner genau weiß, wo der heimatverbundene, pensionierte Leiter einer Förderschule überall organisiert und anpackt. Selbstlos und bescheiden macht er keine große Sache daraus.

*Dirk Andreas*

**DEIN SPORTS FREUND .DE**

**SPORT PASCH TEAMSPORT**

**Mit Tradition - Sportlich für die Region  
Bleibt gesund - Wir freuen uns auf das Wiedersehen!**



Die Schützenlaufbahn von Herman-Josef Junkers begann 1961 bei den Edelknaben. 1966 wurde er Edelknabekönig. Seine damaligen Minister hießen Otto Schmitz (Kaarster Schützenkönig 1995) und Wolfgang Vogt.

Seit 1967 ist er Hubertusschütze, zunächst bei den „Jung Hubertusschützen“. Dort blieb er bis zu seinem 18. Lebensjahr. In dieser Zeit war er zweimal Jung Hubertuskönig und einmal Zugkönig.

1972 wechselte er zur „St. Hubertus Schützengesellschaft 1903 Kaarst“. Bereits 1977 übernahm er dort das Amt des Schriftführers und schon 1979, stellvertretend für seinen erkrankten Vater, das Amt des ersten Vorsitzenden. 1981 wurde er offiziell zum ersten Vorsitzenden gewählt und er hat dieses Amt heute, nach 40 Jahren, noch inne. 1982 wurde er zum ersten Jungschützenmeister in der Kaarster Bruderschaft in den Vorstand gewählt. In diesen 40 Jahren ist er viermal Hubertuskönig und fünfmal Zugkönig geworden.

Im Jahr 2000 gründeten die Hubertusschützen ihr Corps, das Herman-Josef bis heute als ihr Präsident anführt. Auf der nächsten Jahreshauptversammlung wird er dieses Amt in jüngere Hände abgeben.

Seinen größten Traum erfüllte er sich dann 2003, als er Schützenkönig der Kaarster Bruderschaft wurde. Endlich, kann man nur sagen, denn zuvor war ihm viermal das Glück beim Vogelschießen nicht hold gewesen. Umso schöner war jedoch diese Königswürde, wenn man

bedenkt, dass er ausgerechnet zum 100-jährigen Jubiläum „seiner Hubertusschützen“ König des Kaarster Regiments war. Als Minister begleiteten ihn Friedel Seeger und Barthel Vobis durch sein Königsjahr.

2018 wurde er dann „König der Könige“, als er den Königsvogel der ehemaligen Kaarster Schützenkönige von der Stange holte, in dem Jahr, in dem er auch in seinen wohlverdienten Ruhestand als Rentner eintrat.

Für seine Verdienste im Schützenwesen wurde er mit dem Silbernen Verdienstkreuz, dem Hohen Bruderschaftsorden, dem St. Sebastianus Ehrenkreuz und dem Schulterband zum St. Sebastianus Ehrenkreuz ausgezeichnet. Zählt man zusammen, wie oft Hermann-Josef König war, so kann man leicht feststellen, dass er insgesamt 15-mal eine Königswürde errungen hat.

Günter Fischer

## Die All-in-one-Lösung für Ihre Online-Versammlung

Für Verbände und Genossenschaften, Gewerkschaften, Vereine, Parteien und NGOs



sicher. einfach. live.

[www.mitgliederversammlung.digital](http://www.mitgliederversammlung.digital)

Eine digitale Veranstaltungslösung von

lnk nstnct



küchen im  
quader  
KAARST | NETTETAL

Ludwig-Erhard-Straße 2a, 41564 Kaarst  
Dellerweg 109, 41334 Nettetal  
02131/1244950  
info@kuechenimquader.de  
kuechenimquader.de



Wir sind Ihr inhabergeführtes Küchenstudio in Kaarst und Nettetal! Sie sind auf der Suche nach ihrem Küchentraum und legen Wert auf individuelle und kompetente Beratung sowie auf eine Planung in familiärer Atmosphäre? Dann schauen Sie doch bei uns vorbei!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
Kevin Schmidt & Reza Huschyar



**ARNO  
THEISSEN**

**60 Jahre**

JÄGERZUG „LUSTIGE BRÜDER“

**A**rno schloss sich den „Lustigen Brüdern“ fünf Jahre nach ihrer Gründung an. Er war viele Jahre unser Oberleutnant und Minister von den Schützenkönigen Gerd Dohmen (1979) und Toni Speck (1996). Dazu war er knapp 30 Jahre als Kassierer im Jägercorpsvorstand aktiv und ist Ehrenmitglied des Kaarster Jägercorps. Seitdem er sich vom Flügel zurückgezogen hat, ist der Ehrenoberleutnant als „Mutter der Kompanie“ sowie Stand-by-Fahnenoffizier weiterhin gefragt.



—  
Stefan Schmidt

AUSSERDEM GRATULIEREN WIR

**HEINZ PETER  
BONNEN**

PASSIVES MITGLIED

**60 Jahre**

**GRENADIERZUG  
„PRALLE VASALLEN“**

**25 Jahre**

**ISF**

Institut Deutsch-Schweizer Finanzdienstleistungen



**Überraschende Wahrheiten:  
Wir wissen, wie Sie die größten  
Anlagefehler **jetzt** vermeiden!**

**Steuerfreie Kapitalanlagen\***  
in Deutschland und der Schweiz

**Gutschein**  
für einen kostenlosen  
**Depot-Check**

einzulösen bis  
31.07.21

**Schoth Invest GmbH & Co KG**  
Friedensstr. 11 | 41564 Kaarst  
02131 204 14 50 | info@schoth-invest.de  
www.schoth-invest.de



\* während der Laufzeit

JOSEF  
GÖTZEN

70 Jahre

GESELLSCHAFT SCHÜTZENLUST

Das ist schon etwas sehr Besonderes: Wir dürfen sagen „UNSER“ Josef Götzten feiert in diesem Jahr seine 70-jährige aktive Mitgliedschaft in der Bruderschaft. Damit gehörte er im Jahr 1951 zum Kreis der Gründungsmitglieder der Kaarster Edelknaben. An dieser Stelle gratuliert die Gesellschaft Schützenlust ganz besonders allen Jubilaren und natürlich auch den Kaarster Edelknaben.



Über die Schützenkarriere konnte man zum 50-jährigen Jubiläum der Gesellschaft Schützenlust und zu seinem 65-jährigen Bruderschaftsjubiläum einiges lesen. Dazu kann man an dieser Stelle nur wiederholen: Josef ist und bleibt ein aktiver Schütze, der nach wie vor die Veranstaltungen der Schützenlust und der Bruderschaft besucht, sofern es irgendwie einzurichten ist.

Er hat natürlich nicht immer Zeit, denn Josef hat, wie so einige „Ruheständler“, immer viel zu tun und seine Hobbys sind vielfältig. Wer die Handynummer von ihm hat, sieht im Profilbild einen wunderschönen, in sehr gutem Zustand befindlichen „Kramer Allrad“, an dem ein Futtermischwagen angehängt ist. Alte, aber auch moderne Landmaschinen interessierten ihn schon immer. Er ist selbst sehr gut ausgerüstet, kennt sich bestens aus und hat eine gehörige Portion Fachwissen zu alten Landmaschinen.

Außerdem ist Josef ein leidenschaftlicher Waidmann. Die Jagd ist ein fester Bestandteil in seinem Leben und wer ihn dabei erlebt, wird feststellen, dass er dieses durchaus ernstzunehmende Hobby nicht verbissen, sondern in seiner humorvollen Art verfolgt und einen Jagdtag gerne im geselligen Kreis bei gutem Essen und kaltem Bier ausklingen lässt.

In seinem WhatsApp-Profil schreibt er „Immer noch gut drauf“. Das können wir von der Schützenlust unterschreiben. Ganz besonders auch deshalb, weil er einen wirklich guten Kontakt zu den jungen Menschen – gerade auch bei uns – hat.

Lieber Josef,

wir wünschen uns noch viele aktive Jahre mit Dir und bedanken uns für Deine Zugehörigkeit und Treue sowie Dein Engagement. Dir wünschen wir in diesem Jahr außerdem, dass Du Deinen 80. Geburtstag – trotz der ungewöhnlichen und widrigen Umstände – in einem gebührenden Rahmen feiern kannst. —

Heinz Weifels, Schriftführer

HANS-GÜNTER  
HOLZ

70 Jahre

JÄGERZUG „FIDELE BRÜDER“

Hans-Günter Holz ist seit 70 Jahren Mitglied in der Bruderschaft und er lebt in besonderer Weise die Ideale Glaube, Sitte, Heimat. 1951 begann er seine Schützenlaufbahn bei den Edelknaben. Unter dem damaligen Schützenkönig Hermann Weyen war er 1957 als Lakai aktiv. Noch im gleichen Jahr gründete er den Jägerzug „Fidele Brüder“, hier bereits engagiert als Blumenhornträger. 1974 wurde er von seinen Zugmitgliedern zum Hauptmann gewählt. Das Amt hat er 25 Jahre mit Bravour ausgeübt und danach dem jetzigen Hauptmann Horst Heinzl das Zepter übergeben.



Insgesamt hat er sechsmal die Würde des Zugkönigs ausgeübt. 2010 wurde er zum Ehrenhauptmann ernannt. Für seine Verdienste um das Schützenwesen erhielt er 2007 den Regimentsorden, 1976 das Silberne Verdienstkreuz und 1997 den Hohen Bruderschaftsorden. —

Jägerzug „Fidele Brüder“



Nachruf

**Adolf Schmitz**

Am 14.3.2021 verstarb unser ehemaliger Schützenkönig Adolf Schmitz im Alter von 86 Jahren.

Viele Jahre war er als Hubertusschütze aktiv in unserer Bruderschaft. Im Schützenjahr 1962/1963 regierte er als Schützenkönig der Kaarster Bruderschaft.

Nach vielen Jahren der Auszeit fand Adolf Schmitz vor einigen Jahren noch einmal den Weg zum Kaarster Schützenwesen und marschierte in den Reihen der Hubertusschützen mit.

Für sein Engagement in unserer Bruderschaft gebührt ihm unser besonderer Dank.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

**Im Namen der  
Sankt Sebastianus Schützenbruderschaft  
Kaarst von 1450 e. V.**

**Claus Schiffer  
1. Brudermeister**

**Stefan Stamm  
2. Brudermeister**

**HANS  
SCHLANGEN****70 Jahre**

SCHEIBENSCHÜTZEN GESELLSCHAFT

**H**ans Schlangen trat 1951 im Alter von 12 Jahren der Bruderschaft bei und ist seitdem jedes Jahr aktiver Teilnehmer des Schützenfestes. Mitglied der Scheibenschützen Gesellschaft Kaarst e.V. wurde er im Jahre 1969 und stellte sich in den letzten 70 Jahren immer wieder den verschiedensten Herausforderungen. Vor allem durch seinen unermüdlichen Einsatz für den Verein und, nicht zuletzt durch die Bereitschaft seinen Hoferhof an die Gesellschaft zu verpachten, ist Hans Schlangen ein nicht wegzudenkender Kopf unserer Gesellschaft. Ohne seine Unterstützung wäre der Verein nicht zu dem geworden, was er heute ist. Aufgrund seiner Verdienste wurde ihm auch im Jahre 2018 die Ehrenmitgliedschaft der Scheibenschützen Gesellschaft verliehen.



In der langen Zeit seiner Mitgliedschaft ist es natürlich nicht verwunderlich, dass er im Jahre 1984 Gesellschaftskönig wurde und gemeinsam mit seiner Frau Elisabeth in diesem Jahr ausgiebig feierte.

Feiern konnte Hans Schlangen auch seine vielen Auszeichnungen der Bruderschaft. So wurden ihm im Jahr 1967 das Silberne Verdienstkreuz, 1972 der Hohe Bruderschaftsorden und 1983 das St. Sebastianus Ehrenkreuz verliehen. In dieser langen Zeit hat er so einiges erlebt und wir hoffen, dass er diese Geschichten noch weitere Jahre mit uns teilen kann und natürlich auch neue Geschichten dazukommen. —

*Dominik Lohmann***ANTON „TONI“  
SPECK****70 Jahre**

JÄGERZUG „LUSTIGE BRÜDER“

**T**oni ist das letzte aktive Gründungsmitglied der „Lustigen Brüder“. Mit dem Zug feiert er dieses Jahr sein 65-jähriges Jubiläum im Jägercorps. Er war viele Jahre unser Zugführer und wurde mit dem Rücktritt in die Reihe zum Ehrenhauptmann ernannt. Zur Abrundung des Jubiläumsjahres feiert er sein 70-jähriges Thronjubiläum als erster Edelknabenkönig nach dem Krieg und sein 25-jähriges Thronjubiläum als Kaarster Schützenkönig. —

*Stefan Schmidt***KALLA & COLLEGEN**

RECHTSANWÄLTE

Wir sind eine Kanzlei mit breit gefächerten Aufgabengebieten u.a. für:

## ERBRECHT

- Testamentsberatung und Testamentserstellung
- Geltendmachen von Erb- und Pflichtteilsansprüchen etc.
- Vollständige Nachlassabwicklung
- Generalvollmachten / Patienten- und Betreuungsverfügungen etc.

## VERTRAGSRECHT

## ARBEITSRECHT

## VERKEHRSRECHT

## FAMILIENRECHT

Kooperationspartner:

Holler, Kippes &amp; Partner

Partnerschaftsgesellschaft mbB

Steuerberater / vereidigter Buchprüfer

Fachberater für Internationales Steuerrecht



## KALLA &amp; COLLEGEN

Rechtsanwälte

Am Dreieck 1 – 41564 Kaarst

Telefon: 02131 – 690 45

Telefax: 02131 – 60 40 86

E-Mail: [kanzlei@kalla-und-collegen.de](mailto:kanzlei@kalla-und-collegen.de)

**Freie  
Demokraten**

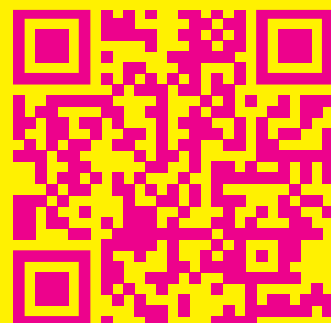
Stadtverband  
Kaarst **FDP**

**GRÜN TRAGEN.**

**GELB DENKEN.**

**KEIN WIDERSPRUCH.**

**Jetzt Mitglied werden.**



FDP-Stadtverband Kaarst, Antoniusstr. 11, 41564 Kaarst, [www.fdp-kaarst.de](http://www.fdp-kaarst.de), [info@fdp-kaarst.de](mailto:info@fdp-kaarst.de)

## 40 Jahre JÄGERZUG „DIE UNERSÄTTLICHEN“



### 40-JÄHRIGES ZUGJUBILÄUM IN ZEITEN VON CORONA

Liebe Schützen, Schützenfrauen und interessierte Leser\*innen,

was soll man tun, was soll man lassen in diesen schwierigen Zeiten? Wenn man nicht feiern kann, weil man nicht darf oder es nicht sollte, muss man dann nicht wenigstens den Erinnerungen freien Raum lassen und sich – selbst wenn man es momentan nicht gemeinsam tun kann – in die Zeit vor und während des Bestehens der „Unersättlichen“ zurückdenken? Wir haben unser Jubiläum 2006 groß mit einem Empfang im Rathaus gefeiert, wir haben zum 30- und 35-Jährigen sowie zum Ende der aktiven Zeit Gedanken festgehalten und zusammen gesessen, gefeiert und gelacht. Das geht jetzt nicht!

Aber wir lassen uns von der momentan sehr schwierigen Zeit unter Corona nicht unterkriegen, nehmen uns mal etwas Zeit, holen uns ein Kaltgetränk (Wasser oder so) oder ein Heißgetränk (Tee oder so), lehnen uns zurück, lassen die Gedanken fliegen und erinnern uns ...

Da waren 1981 ein paar junge Männer in Kaarst, die beschlossen, einen Schützenzug in Kaarst zu gründen und in Zukunft dadurch eine tolle Zeit miteinander zu verbringen. Die Gründer des Jägerzuges, die heute noch dabei sind, gaben dem Zug den Namen „Die Unersättlichen“. Es waren Hans-Willi Wesemüller, Karl Botschen, Dieter Schatull, Helmut Schmitz und Werner Freudenberg.

Die Jahre kamen und gingen und mit ihnen die Mitglieder des Zuges. Heute sind neben den Gründungsmitgliedern noch Horst Berger, Peter Grings, Hartmut Kalla, Peter Lambertz und Jörg Meister dabei. Leider verstorben sind die ehemaligen Mitglieder Heinz Freudenberg, Peter Wallfass, Conny Ruthenberg und Hans-Heinrich Gilges.

Die gesamte Zuggeschichte der aktiven Zeit mit den Zughöhepunkten des großen Kaarster Schützenkönigs Werner Freudenberg (1984/1985)



— Eins der letzten Fotos in Uniform, im Spätsommer 2015 im Bürgerpark aufgenommen. Willi Esser ist leider nicht mehr Zugmitglied, Peter Grings fehlt auf diesem Bild.

und des Jägerkönigs Helmut Schmitz (2005) kann auch online nachgelesen werden:

[dieunersaettlichen.jimdofree.com/geschichte/chronik-des-zugs](http://dieunersaettlichen.jimdofree.com/geschichte/chronik-des-zugs)

2016 kamen „Die Unersättlichen“ dann nach langer und teilweise kontrovers geführter Diskussion schließlich zu dem Ergebnis, dass man die Gemeinschaft auf jeden Fall aufrechterhalten wollte, aber dem aktiven Schützen-Dasein, der Uniformjacke und den Zwängen des jährlichen Schützen-Daseins zu Gunsten der jungen Generation „Auf Wiedersehen“ sagen wollte.

Sicher ist es nun schwieriger geworden, die Gemeinschaft zu erhalten und zusammenzuhalten. Dazu fehlt einfach die Klammer des organisierten Schützenfestablaufs jedes Jahr im Juni. Aber immer noch war und ist es eine Freude, wenn sich „Die Unersättlichen“ zur Zugveranstaltung treffen und schnell wieder bei aktuellen Themen wie auch beim „Wisst ihr noch?“ sind.

Nur Corona will uns seit Anfang 2020 nicht so recht diese Gemeinschaft in geselliger Runde gönnen. Es ist versucht worden, digital zu kommunizieren. Dies ist nicht jedermanns Sache und es ersetzt auch keinesfalls die persönliche Zusammenkunft. Hoffen wir, dass die unbeschwerte Zeit des zwanglosen Treffens mit Freunden wiederkommt und noch lange der Ruf „Hurrah, wir leben noch“ in Kaarst erschallen kann.

—  
Peter Lambertz, Hauptmann



MIT SICHERHEIT GUTE GESTALTUNG  
VON IHRER KAARSTER WERBEAGENTUR

[WWW.M100DESIGN.DE](http://WWW.M100DESIGN.DE)





## Ihr Gas- und Wasserinstallateur aus Kaarst

### Sanitär

#### Badsanierung:

- Planung und Ausführung (auch in Zusammenarbeit mit anderen Handwerkern)
- Bäder aus einer Hand (Sanitär/Heizung, Elektro, Fliesen, Malerarbeiten)
- Behindertengerechte Badsanierung

#### Wartungsarbeiten jeglicher Art:

- Trinkwasseranlagen
- Armaturen
- etc.

#### Reparaturen:

- Rohrbrüche
- Groß- und Kleinreparaturen
- Armaturen
- Rohrreinigung

### Heizung

#### Sanierung und Erneuerung von:

- Brennwertanlagen
- Wärmepumpen
- Gas-/Ölfeuerungsanlagen
- Solaranlagen
- Heizkörpern
- Zentral-/Etagenheizungen
- Heizungswartungen

Hinterfeld 59  
41564 Kaarst

Tel. 02131-7393960  
Fax. 02131-7398536

[www.a-furlan.de](http://www.a-furlan.de) [info@a-furlan.de](mailto:info@a-furlan.de)



## 65 Jahre JÄGERZUG „LUSTIGE BRÜDER“



### WENN ZUG- UND SCHÜTZENJUBILÄUM WEIT IN DEN HINTERGRUND TRETEN

Hätte man uns im Frühjahr 2020 gefragt, ob wir planen, das 65-jährige Zugjubiläum der „Lustigen Brüder“ in einem größeren Rahmen zu feiern, hätten wir wohl so geantwortet: Eigentlich sind 65 Jahre ja kein „richtiges“, rundes Jubiläum und ein Zug erreicht diese Jahreszahl natürlich mal schneller, als dies einzelnen Schützen vergönnt ist. Aber da wir dieses Jahr außergewöhnlich viele und auch ein paar sehr seltene Bruderschaftsjubiläen vorzuweisen haben, u.a. 60 und 70 Jahre, werden wir sicher etwas machen. Vielleicht beim Antreten des Jägercorps oder zu einer anderen Gelegenheit ein oder zwei Fässchen ausgeben.

Heute und viele „hätte“ später, sind wir leider ziemlich hart auf dem Boden der pandemischen Tatsachen angekommen. Ein sehr ansteckender, teilweise tödlicher Virus hat unseren Maßstab für ein „normales Leben“ in den Grundfesten erschüttert.

Unser Schützenfest wird zum zweiten Mal nicht stattfinden, aber wir hätten es auch ohne behördliche Verbote nicht feiern wollen (Stichwort: „Schützen schützen“). Neben dieser Tatsache wissen wir leider schon heute, dass eine zukünftige „Normalität“ für unseren Zug tiefe Einschnitte bedeutet. Neben zwei Austritten verloren wir zwei lieb und teuer gewordene Zugkameraden, mit denen wir in diesem Jahr gerne ihr 60- und 70-jähriges Bruderschaftsjubiläum begangen hätten:

**Peter Kirchhoff**, gest. 30.08.20

langjähriger Zeugwart & Hönes - Schütze seit 1961

**Hanns-Georg Müllers**, gest. 24.11.20

Frauenwart - Schütze seit 1951 (als Edelknahe)

Davon abgesehen, dass wir sie schmerzlich in unserer Runde vermissen werden, konnten wir aufgrund der Pandemie keinen gebührenden Abschied von ihnen nehmen. Es schmerzt einfach nochmal mehr.

Nichtsdestotrotz möchten wir gerne unsere Jubilare 2021 namentlich benennen ...

10 Jahre: Elias Theißen

25 Jahre: Rolf Kivelip

40 Jahre: Karl Wiltsch (Minister 1996)

40 Jahre: Marc Theißen

60 Jahre: Arno Theißen (Minister 1979 & 1996)

70 Jahre: Anton „Toni“ Speck (Schützenkönig 1996)

... und Arno und Toni auch noch in einem kurzen Steckbrief (auf S. 25 und S. 27 Anmerk. d. Red.) würdigen.

Wir freuen uns auf das nächste (hoffentlich dann) unbeschwerte Bier zusammen mit all den Kaarster Schützenbrüdern und wollen dann auf die nachgeholten Ehrungen und auf das Ende der schweren Zeit anstoßen.

—  
Stefan Schmidt

- \* Tapezierarbeiten
- \* Fassadensanierung
- \* Bauaustrocknung
- \* Fußbodenverlegung
- \* Brand- & Wasserschadenbeseitigung
- \* Seniorenservice



**BERND GRAEF**  
Malerfachbetrieb  
Inhaber Sven van Erdewyck

**Sven van Erdewyck**

Malerfachbetrieb

📍 Hinterfeld 2  
41564 Kaarst

☎ Tel. 0 21 31/76 65 13

Fax 0 21 31/76 65 14

✉ info@maler-graef.de

🌐 www.maler-graef.de

Ihre Anzeige im  
**Sebastianus**

Die nächste Ausgabe erscheint im — JANUAR 2022

Buchen Sie Ihre Anzeige einfach online:  
[www.design-verlag.com/sebastianus](http://www.design-verlag.com/sebastianus)

AB  
**130,-** €



**70** Jahre **EDELKNABENCORPS**



## HURRA, HURRA, DIE EDELKNABEN KAARST GIBT ES JETZT SCHON 70 JAHR'!

**A**lles begann mit einer spontanen Idee von Pastor Krott und dem damaligen Schützenkönig Peter Schlangen von 1951, die der Meinung waren, dass Kaarst auch Edelknaben brauche. Da sprach Pastor Krott den Lehrer Hermes an, ob er sich vorstellen könnte, sowas auf die Beine zu stellen. Er sagte nur: „Ich habe sowas noch nie gesehen und weiß nicht, wie das zu machen wäre.“ Als Antwort vom Pastor kam nur: „Am Sonntag ist Schützenfest in Weckhoven, fahren Sie hin und schauen es sich an.“ Dies macht er gerne.

Herr Rektor Pullen führte dort die Edelknaben. Lehrer Hermes kannte ihn von der Schule her. Also sprach er mit ihm und bat ihn, ihm Mützen, Schärpen und Degen für das erste Jahr zu leihen. Die Zeit drängte, denn in 14 Tagen war Kaarster Schützenfest. Er sagte zu und damit war Lehrer Hermes einen Schritt weiter mit der Gründung der Kaarster Edelknaben.

Der Schützenkönig Peter Schlangen half ihm, so gut er konnte. Er stiftete eine sehr schöne Fahne, einen Seidendruck mit dem Bild des Sankt Martinus auf dem Ross, den Mantel teilend. Die Fahne hat 33 Schützenfeste durchgehalten, dank der schonenden Pflege von Peter Hermes' Frau Maria.

Durch die Kontakte von Peter Schlangen zu einer Großfirma in Neuss, wo man die Silber- und Goldlitze billig kaufen konnte (–,36 DM pro Meter), kostete jeder Edelknabe rund 1,- DM. Als Anzug diente dann der Kommunionanzug, dazu weiße Kniestrümpfe, schwarze Schuhe und weißes Hemd. Peter Hermes hatte sich nicht getäuscht, die Kerlchen sahen ganz adrett aus. Die Königskette mit Brustschild stiftete die Gemeinde Kaarst. Daran hingen drei echte Silberplaketten, gestiftet von Pastor Krott, Präsident Weyen und Rektor Reinhard.

In den ersten 30 Jahren hatte Peter Hermes immer 20 Jungs. An der Spitze drei Jungen für die Fahne, dahinter der König mit zwei Ministern, dahinter der Hauptmann. Dann folgte der Block aus vier Dreierreihen. Links neben der ersten Dreierreihe marschierte der Leutnant, der dafür zu sorgen hatte, dass alle in gleichen Abständen marschierten. Die





*Das Team von Schöner Reisen ist schon für das Comeback Ihres nächsten entspanntaufregenden Urlaubs bereit!*

*Vereinbaren Sie jetzt Ihren Termin!*

TELEFON 0 21 31 / 20 50 370  
 URLAUB@SCHOENER-REISEN-KAARST.DE  
 WWW.SCHOENER-REISEN-KAARST.DE  
 AM MAUBISHOF 22 IN KAARST

Aufteilung ist heute immer noch so, nur der Block hat sich etwas verändert. Es sind Viererreihen und keine Dreierreihen mehr.

Der erste Auftritt der Kaarster Edelknaben beim Schützenfest am Sonntagmorgen 1951 wurde von der Bevölkerung mit Überraschung und Begeisterung aufgenommen. Hans Schlangen, als Sohn des Königs, war der erste Fahnenträger und Toni Speck der erste König. Beide feiern auch in diesem Jahr ihre 70-jährige Mitgliedschaft in der Bruderschaft.

Heute sind die Edelknaben im Kaarster Regiment gar nicht mehr wegzudenken und gehören voll dazu. Viele Schützen aus unseren Reihen haben ihre Schützenlaufbahn bei den Edelknaben begonnen und der Schützenvirus hat sie nicht wieder losgelassen. Der ein oder andere erfüllte sich dann auch den Kindheitstraum einmal Schützenkönig von Kaarst zu sein. Alle erinnern sich gerne an die Zeit bei den Edelknaben zurück.

Leider kann aufgrund der Corona-Lage das Jubiläum nicht entsprechend gefeiert werden. Aber Christian Esser und Marcel Breuer, die zwei derzeitigen Edelknabenbetreuer, haben schon einige tolle Ideen, die sie dann gerne mit den Jungs machen möchten. So hoffen wir, bald wieder gemeinsame Schützenfeste feiern zu können.

**Möchte Ihr Sohn vielleicht auch bei den Edelknaben mitmachen? Dann melden Sie sich bei uns!**

—  
 Christian Esser

## Aus eins wurde zwei: Sievers und Linke!

- + mehr Angebote für Groß und Klein
- + mehr Erfahrung und Kompetenz
- + mehr Raum in neuer Praxis
- + Prophylaxe
- + Parodontosebehandlung
- + Wurzelkanalbehandlung
- + Operationsmikroskopie
- + Keramische Vollversorgung
- + Bleaching
- + Kinderbehandlung



Dr. med. dent.  
 Martin Sievers Philipp Linke  
 Am Neumarkt 5 Telefon  
 41564 Kaarst 02131 979 555

[www.sieversundlinke-zahnarztpraxis.de](http://www.sieversundlinke-zahnarztpraxis.de)

**sieversundlinke**  
 IHRE ZAHNÄRZTE IN KAARST



## ZÜGE, CORPS UND GESELLSCHAFTEN

Foto © Mischak Medienkonzepte

### BACK-CHALLENGE DER EDELKNABEN



Seit vielen Jahren ist es ein guter Brauch der Edelknaben, das Jahr mit der gemeinsamen Weihnachtsfeier mit den Königen, dem Vorstand und den Eltern zu beenden.

Leider konnte dies durch Corona im letzten Jahr nicht stattfinden. Marcel Breuer und Christian Esser wollten jedoch gerne mit allen eine gemeinsame Aktion starten, die aber jeder für sich zu Hause machen konnte. So kamen sie auf die „Back-Challenge“ der Edelknaben.

Sie erzählen mal, wie es abgelaufen ist und wer gewonnen hat: Die Idee war da und jetzt musste erstmal alles organisiert werden – und wir brauchten eine Jury! Da kam wir gleich darauf, unseren Präsidenten Claus Schiffer und unsere neue Bürgermeisterin Ursula Baum anzusprechen. Beide waren gleich dabei. Um Kontakte zu vermeiden, hatten wir dann die Idee, statt einer Geschmacksprobe einen Fotowettbewerb daraus zu machen. Jeder musste sein Gebackenes auf einem Foto präsentieren und per WhatsApp einreichen. Für jeden, den wir als Teilnehmer ausgesucht hatten, alle Edelknaben, den Vorstand und alle Königshäuser, haben wir eine Tüte gepackt und am 2. Advent verteilt.

Insgesamt waren 35 Teilnehmer auserwählt, wovon auch 20 teilgenommen haben. Wir sind auf viele Begeisterte getroffen, die die Idee toll fanden. Dann hatten sie zehn Tage Zeit, sich etwas einfallen zu lassen und zu backen. Uns erreichten zahlreiche schöne Bilder.



— Der „König der Plätzchen“



## WIR GARANTIEREN IHNEN DEN **BESTEN PREIS.**

Sie suchen einen neuen BMW oder MINI und wohnen linksrheinisch in Düsseldorf, Kaarst, Nettetal oder Neuss? Dann kommen Sie zu uns, denn bei uns erhalten Sie die **BEST-PREIS GARANTIE**. Auch wenn Sie von einem anderen autorisierten BMW Händler bereits ein gutes Angebot vorliegen haben, erhalten Sie bei uns den **BESTEN PREIS.\***

**Versprochen ist versprochen.**

\* Voraussetzungen:

- Die Bestpreis-Garantie bezieht sich nur auf zu bestellende BMW und MINI Neufahrzeuge.
- Die Garantie bezieht sich auf den Barpreis inklusive der Überführungskosten.
- Sie gilt ausschließlich bis zum Kaufdatum unter Vorlage eines personalisierten Wettbewerbsangebotes von einem autorisierten BMW-Händler.
- Sie gilt für Neufahrzeuge mit identischer Motorisierung und Ausstattung.

# Timmermanns



**Autohaus Timmermanns GmbH**

Hüngert 1, 41564 Kaarst

Tel. (02131) 9679-540

[www.timmermanns.de](http://www.timmermanns.de)



Wir gaben den Bildern Nummern und schickten diese an unsere Jury. So wussten sie nicht, von wem die Bilder waren. Die erste Reaktion der Jury war, alle seien tolle Ergebnisse und eigentlich hätten wir nur Gewinner. Dennoch haben sie Punkte verteilt, sodass wir folgende Sieger unserer „Back-Challenge“ bekannt geben können:

Der Beste von allen:

**Klaus Gehlen**

Die besten drei Edelknaben:

**Julian Jansen, Maz Lindner und Leonard Wellen**

Der beste König:

**Felix Nöthgen**

Die Besten der Königshäuser, einschließlich Ministern:

**Silvia und Winfried van Sandten**

Wir möchten uns noch einmal bei allen bedanken, die teilgenommen oder die Aktion unterstützt haben.

—  
*Christian Esser*

## Leidenschaftlich lokal.

Unsere Liebe zur Region und ihren Menschen hört nicht bei Energiethemen auf. Deswegen engagieren wir uns direkt vor Ort und sind Ihr starker regionaler Partner.



**westenergie**

[westenergie.de](http://westenergie.de)



## SCHEIBENSCHÜTZEN PFLEGEN WEITERHIN IHR GESELLSCHAFTSLEBEN

Trotz des schwierigen Jahres wollen wir zeigen, was wir gemacht haben, um unser Gesellschaftsleben ein wenig zu pflegen. Unser Jahresrückblick ...



— 1. Residenz schön machen!



— 2. Fahne hissen!

**A**ngefangen haben wir am 25.01.2020 mit dem Grünschnitt am Hoferhof, um uns auf das Jahr vorzubereiten. Wieder einmal waren wir mit einer starken Truppe vor Ort, die mit Feuereifer darauf brannte, unsere Residenz für die kommende Saison flott zu machen.

Am folgenden Tag fand die Jahreshauptversammlung der Bruderschaft statt, bei der wir mit einer kleineren Gruppe vor Ort waren.

Der nächste Termin für uns wäre der 25.04.2020 gewesen. Ein Termin, den sich jeder Scheibenschütze im Kalender dick markiert. Unser Vogelschießen. Keiner hätte je geahnt, dass wir unser geliebtes Vogelschießen aus irgendwelchen Gründen nicht stattfinden lassen können, aber leider blieb uns keine andere Wahl und wir mussten den Termin absagen. Dies hatte auch zur Folge, dass SM Andreas II mit seinen Ministern Johannes und Denis ein weiteres Jahr in Amt und Würden

bleiben durfte. Manch einer sprach sogar hinter vorgehaltener Hand bzw. eher hinter vorgehaltener Maske davon, dass SM Andreas II etwas mit dieser Pandemie zu tun habe, um in Amt und Würden zu bleiben. Aber Beweise wurden dafür nie gefunden ...

Pünktlich zum Vogelschießen werden auch immer die Fahnen der Scheibenschützen Gesellschaft gehisst, in diesem Jahr zwar ein wenig anders, aber dennoch wurde an dieser Tradition festgehalten.

Am 02.06.2020 wurden in Kaarst, wie jedes Jahr um diese Zeit, die Wimpel auf den Straßen in Kaarst aufgehängt. Da konnten natürlich die Scheibenschützen nicht fehlen und haben wie immer fleißig dabei unterstützt. Vielleicht hofften sie auch noch auf ein kleines Wunder, denn zwölf Tage später sollte eigentlich unser geliebtes Schützenfest beginnen. Wie wir wissen, gab es leider kein Wunder ...

gekracht?  
geblitzt?  
gepunktet?

... da können wir  
was machen!





**RECHTSANWALT RALF RÜTTER**  
 Fachanwalt für Verkehrsrecht  
 Tel: 02131 521 66 21  
[www.rechtsanwalt-ruetter.de](http://www.rechtsanwalt-ruetter.de)



— 3. Wimpel aufhängen!

Das nächste jährliche Highlight der Scheibenschützen war die Motorradtour. Diese konnte am 04.07.2020 stattfinden und führte unsere Motorradfahrer ins Sauerland. Auch wenn diese Tour ein wenig anders war als sonst, so kann man trotzdem sagen: besser als gar nichts.

Der letzte Termin für die Scheibenschützen in diesem doch verkorksten Jahr war unsere Jahreshauptversammlung. Normalerweise findet sie Anfang März statt. Leider waren wir zu diesem Zeitpunkt gezwungen, sie auf unbestimmte Zeit zu verschieben. Zum Glück ließ es die Corona-Schutzverordnung im August aber zu, dass wir unter bestimmten Auflagen unsere JHV stattfinden lassen konnten. Es war eine sehr nette Abwechslung, die JHV bei 27° C unter freiem Himmel auszutragen und nicht wie sonst im Vereinslokal bei kalten Außentemperaturen. Der ganze Verein war froh sich wieder zu sehen, auch wenn es nur für die paar Stunden war. Was zu diesem Zeitpunkt keiner ahnen konnte, dass es auch das vorerst letzte Mal war.

Dennoch gibt es durch die Initiative von unserem „Schütze, einfach“ Thorsten Schmitter die Möglichkeit, sich jeden Mittwoch, zumindest digital, bei einem Zoom-Meeting zu „treffen“ und sich auszutauschen. Wir hoffen natürlich, dass dies bald auch mal wieder in natura möglich ist.

—  
*Dominik Lohmann*



— 4. Motorradtour!



PLANUNGSBÜRO  
ESPETER

**TECHNISCHE  
GEBÄUDEAUSRÜSTUNG**

AM NEUMARKT 5  
41564 KAARST  
T 0 21 31 – 984 330  
W WWW.PLANESPETER.DE  
E INFO@PLANESPETER.DE

CONTROLLING  
PROJEKTIERUNG  
BAULEITUNG



— Der Vorstand des Husarencorps auf Tour

## WARUM ES AM RHEIN SO SCHÖN IST



Im Herbst des vergangenen Jahres unternahm der Vorstand des Husarencorps einen Wochenendausflug nach Rüdesheim am Rhein. Ein Jahresabschluss der besonderen Art!

Die Stadt Rüdesheim und ihre nähere Umgebung sollten in den nächsten zweieinhalb Tagen viele bleibende Eindrücke mit ihren zahlreichen Sehenswürdigkeiten bei allen Teilnehmern hinterlassen.

Im malerischen Assmannshausen kam man unter. Das Hotel „Berg's Alte Bauernschänke“, direkt am Höllenberg und der Seilbahn zum Niederwalddenkmal gelegen, war von Freitag bis Sonntag Husarenfeldlager, Wachlokal und operative Planungszentrale. Von hier aus startete man die zahlreichen Erkundungstouren, unter anderem zum berühmten Niederwalddenkmal, das oberhalb von Rüdesheim liegt und an die Einigung Deutschlands 1871 erinnert.

Die beiden Seilbahnen, rund um das Niederwalddenkmal und die Drosselgasse gelegen, lassen sich wunderbar mit dem Dampfer der Rüdesheimer Schifffahrtsgesellschaft zu einer Ring-Tour mit tollem Ausblick kombinieren. So schwebten wir mit der Seilbahn über den Reben, der deutschen Ingenieurskunst vertrauend, auch wenn auf freier Strecke mal ein außerplanmäßiger Halt erfolgte.

Gegenüber von Rüdesheim, auf der anderen Rheinseite gelegen, liegt die Stadt Bingen. Zwei große Fähren sorgen hier für eine Verbindung im Minutentakt. Alte Burgen und Schlösser, die sich malerisch in die Steilhänge der Weinberge einschmiegen, prägen die Landschaft.

Fazit: Nach drei Stunden Autofahrt oder – wie es sich für Husaren gehört – nach einem Tagesritt findet man sich im schönen Rheinhessen wieder. Inmitten von Weinbergen, kleinen, beschaulichen Städtchen mit verwinkelten Gassen und urigen Weinstuben kann man in gemütlicher Runde nett essen, trinken sowie gesellig beisammen sein. Angenehm überrascht waren wir auch von den moderaten Preisen allerorts.

Um es mit den Worten unseres Schützenbruders und Bruderschaftsarchivars Rolf Bömelburg zu sagen: „Großartiges Wochenende, gute Gespräche, viel gelacht und sehr abwechslungsreich.“

—  
*Jürgen Esser, Michael Weber*

**WENSEL**  
HÖRGERÄTE MEISTERBETRIEB

**Bitte  
weilersagen:**

**Wir suchen  
Auszubildende  
(w/m/d)**

Bewerbungen bitte an  
[c.wensel@hoergeraete-kaarst.de](mailto:c.wensel@hoergeraete-kaarst.de)

**Hört hin. Macht Sinn.**

Ortsnah und persönlich.  
Wir sind für Sie da!

**Kaarst-Mitte**  
Am Maubishof 24  
41564 Kaarst

0 21 31 - 53 96 550

**Kaarst-Büttgen**  
Rathausplatz 15  
41564 Kaarst-Büttgen

0 21 31 - 53 95 551

[info@hoergeraete-wensel.de](mailto:info@hoergeraete-wensel.de)  
[www.hoergeraete-wensel.de](http://www.hoergeraete-wensel.de)



## AUFGESCHOBEN IST NICHT AUFGEHOBEN



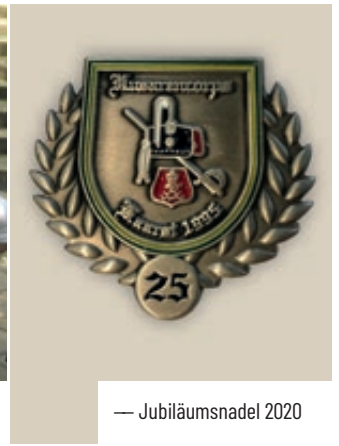
Man soll die Feste feiern, wie sie fallen, so heißt es. 2020 war dies leider meistens nicht möglich – auch nicht das 25-jährige Jubiläum des Husarencorps Kaarst – und es ist zurzeit auch noch nicht absehbar, wann dies wieder möglich sein wird.

Im Oktober 1995 gründeten die drei Kaarster Husarenzüge „Schill'sche Offiziere“, „In Ruhe gereift“ und „Die Königstreuen“ das Husarencorps Kaarst. 2020 jährte sich diese Gründung zum 25. Mal. 25 ereignisreiche und bewegende Jahre, getreu dem Wahlspruch des Kaarster Husarencorps „Klein, aber fein“.

„Klein, aber fein“ wollte man dieses Jubiläum im September 2020 groß feiern. Seit März 2017 liefen die Vorbereitungen für dieses Fest auf Hochtouren. Unter der



— In früheren Zeiten



— Jubiläumsnadel 2020

Leitung von Geschäftsführer Jürgen Esser wurde – wie es sich für Husaren gehört – in einem dunklen Kellergewölbe mehrfach bis spät in die Nacht geplant und gearbeitet.

Es kam anders als gedacht, pandemiebedingt musste man die Feierlichkeiten zum 25-jährigen Jubiläum des Kaarster Husarencorps im Frühjahr 2020 leider erst einmal absagen. Aber „aufgeschoben ist nicht aufgehoben“.

Wir halten daran fest: In alter Husarensitte werden wir, sobald es geht, mit einem deftigen Biwak unser silbernes Jubiläum feiern – die Säbel sind bereits poliert, die Schuhe geputzt und das Programm steht! Wir freuen uns schon jetzt auf ein schönes Husarenjubiläum mit unseren Freunden. Bis dahin wünschen wir Euch eine gesunde Zeit und verbleiben mit einem dreifachen: „In Ruhe singt, in Ruhe winkt, in Ruhe trinkt, Königstreue und Schützen Heil“.

—  
Euer Husarencorps Kaarst, Boris Bongartz

# Sonne, Sand und Sohle!

→ Ihre individuellen Flipflops  
aus Ihren persönlichen  
Einlagen.



→ Alle Flipflops  
werden individuell  
für Sie gefertigt.



Orthopädie-Schuhtechnik Lorenz  
Am Maubishof, 41564 Kaarst  
Tel 02131 / 602911  
kontakt@schuhtechnik-lorenz.com  
[www.schuhtechnik-lorenz.com](http://www.schuhtechnik-lorenz.com)

## SCHÜTZENZÜGE UND IHRE NAMEN

### WARUM EIGENTLICH „KLEINE KAARSTER“?

1991 gründete sich der Grenadierzug „Kleine Kaarster“ aus ehemaligen Edelknaben, die für die kurzen Hosen doch etwas zu alt geworden waren, und einigen KJG-Freunden und Messdienern.

Nach einigen Diskussionen einigte man sich schließlich auf den Namen „Kleine Kaarster“. Doch hiermit war der damalige Vorstand der Bruderschaft nicht einverstanden und begründete dies damit, dass wir irgendwann mal die „Großen Kaarster“ seien. Alternative Vorschläge des Vorstands waren „Junge Kaarster“ oder „Kaarster Brüder“. Mit Zähneknirschen einigte man sich auf „Kaarster Brüder“, auch wenn es einige alte Protokolle gibt, in denen auch der Name „Junge Kaarster“ zu finden ist.

Doch schon früh bewies der Zug seine Hartnäckigkeit und kämpfte weiter für die eigene Namensidee. Das Hauptargument war, dass der Zug

im Jahr der Gründung das niedrigste Durchschnittsalter im Regiment hatte (die Edelknaben zählten damals noch nicht dazu). Und das war ein Fakt, der sich auch rückblickend nicht mehr ändern und den Zug immer wieder an diesen Umstand erinnern würde.

Mit großem Respekt schauten die „Kleinen Kaarster“ immer auf die älteren Züge, die auch gerne als „Traditionsvereine“ bezeichnet wurden. Nachdem der Zug nun 30 Jahre dabei ist, mittlerweile einen Jungschützenkönig, einen Corps-König und einen Schützenkönig gestellt hat, ist er der Meinung, dass er den Beinamen „Traditionsverein“ als inoffizielle Ergänzung verdient hat und trägt ihn mit Stolz und einem Augenzwinkern.

—  
Frank Fürwentsches



SEIT ÜBER 40 JAHREN  
FLÄCHENDECKEND **GLASFASER**  
IM GESAMTEN STADTGEBIET



MALERMEISTER  
**ANDREAS**

Telefon 02131-603566  
www.maler-andreas.de



## DIE ENTSTEHUNG DES ZUGNAMENS ODER „EIN LANGER REIFEPROZESS“

Der Husarenzug „In Ruhe gereift“ wurde am 27. Oktober 1974 in der Gaststätte „Haus Broicherdorf“ gegründet.

**A**uf dieser Versammlung wurde sehr viel und lautstark palavert. Besonderes Kennzeichen dieser Versammlung war der ungebremste Optimismus.

Nach einigen Stunden fröhlicher Beratung mit teilweise „im Kreis führenden“ Diskussionen, kam die erste grundlegende Erkenntnis: „Wir können nicht alles am ersten Tag auf die Beine stellen.“ Unter anderem konnten wir uns nicht auf einen Zugnamen einigen.

Kurzerhand wurde beschlossen, über den zukünftigen Namen dieses frischgebackenen Husarenzuges noch etwas intensiver nachzudenken. Oberstes Gebot zum Thema Zugname: „Es durfte kein bereits vorhandener

Name sein und der Name musste von allen Husaren akzeptiert werden.“

Die Namensgebung des Husarenzuges dauerte letztendlich bis zur 4. Zugversammlung im Januar 1975. Alle bis dahin gemachten Vorschläge wurden immer wieder als zu einfallslos oder zu kitschig verworfen. Während dieser besagten 4. Zugversammlung hob irgendwann Udo Stein einen Bierdeckel hoch und sagte: „Ich habe den Namen“ und verwies auf den darauf geschriebenen Spruch.

Diese Idee war so brilliant, dass von diesem Augenblick an die Diskussion zum Thema Zugnamen erledigt war. Seitdem sind wir der Husarenzug „In Ruhe gereift“.

—  
Rolf Bömelburg



## NOCH ERHÄLTlich!

**\* 90 GUTSCHEINE \***



**Einkaufen, genießen, leben ...  
... und sparen in Kaarst!**

**Alle Gutscheine  
gültig bis 31. Dezember 2021.**

Bei vielen Geschäften in Kaarst!  
[www.kaarster-gutscheinbuch.de](http://www.kaarster-gutscheinbuch.de)



## Vor der Brauchtumpflege kommt die Zahnpflege!



Wir freuen uns schon  
auf das Schützenfest  
im nächsten Jahr!

ZahnLevin  
Am Dreieck 1  
41564 Kaarst  
Tel 02131 2040500

[www.zahnlevin.de](http://www.zahnlevin.de)

**zahnlevin**

# TRADITION UND HEIMAT

## SANKT MARTIN RITT DURCHS INTERNET

Tatort Stadtpark. Von weitem sieht es für die vereinzelt Spaziergänger an diesem grauen Novemberabend nach Ermittlungsarbeiten der Soko Kaarst aus. Und dann taucht aus dem Dickicht der Bäume auch noch die Reiterstaffel auf. So kann man das Finale des diesjährigen Martinsfestes zusammenfassen.

Was ging da vor sich, am Sonntag des 8. November 2020? Neben der Stelle des alljährlichen Martinsfeuers war ein kleiner Thron aufgebaut, auf dem die 9-jährige Schülerin der Katholischen Grundschule Luisa Leßmann saß und mit bedächtigen Worten die Martinsgeschichte aus einem silbernen Buch vorlas. Daneben war ein Skybeamer aufgebaut, der bis zu 2 km weit sichtbar war und demonstrieren sollte: „Wir sind da, auch wenn Sankt Martin nicht stattfinden darf.“

Doch der Reihe nach: Nach unzähligen Sitzungen aller Martinsvereine, der Polizei, Feuerwehr und des Ordnungsamtes stand Anfang Oktober fest, dass ein Martinszug, wie wir ihn alle seit unserer Kindheit kennen und lieben, erstmals nach dem Zweiten Weltkrieg in diesem Jahr nicht stattfinden kann.

Die Traurigkeit über die Absage in allen Stadtteilen musste zwingend einem Aktionismus und Optimismus weichen. Denn eines sollte klar sein: Corona stoppt uns nicht! Sankt Martin findet statt – nur in anderer Form. Und so kam dem Kaarster Martinsverein der Zufall zu Hilfe. Nachdem der Leiter des Kulturamts Dieter Güsgen von unseren zahlreichen geplanten Aktionen und der Idee hörte, in allen Kaarster Stadtteilen einen Skybeamer am Abend des Martinszuges aufzustellen, nahm er Kontakt zum Kaarster Martinsverein auf. Die Idee eines Martinsspiels in Form eines professionellen Videos der Mantelteilung war geboren.

Nach einem persönlichen Treffen mit Dieter Güsgen, dem Regisseur Christian El Arguioui und Reinhard Breil als Vertreter des Kaarster Martinsvereins stand schnell fest: Die Skybeamer-Aktion alleine reicht für den Film nicht aus. Es muss die Martinsgeschichte erzählt werden. Und zwar mit Sankt Martin persönlich, und dem Bettler, und dem Pferd, und mit allen Kostümen. Da die Stadt die Zusage der Kosten versprochen hatte, dürfte Dieter Güsgen mehr als nur eine Schweißperle die Stirn heruntergelaufen sein. So entstand nur eine Woche später und in



Kooperation mit allen Martinsvereinen der Stadt ein Film, der sich wahrlich sehen lassen konnte und den selbst die in Nettetal beheimatete „Initiative Kulurerbe Sankt Martin“ sehr positiv registrierte. Am Martinsabend wurde für vier Minuten in den einschlägigen sozialen Medien die Martinsgeschichte lebendig gemacht, Laternenfenster in der gesamten Stadt gezeigt und Martinslieder von Kindern gesungen.

Einmal mehr konnten die Stadt Kaarst und der Martinsverein demonstrieren: Kaarst ist eine Martinsstadt und die Martinstradition ist auch Teil der Geschichte und eine der wichtigsten Brauchtümer und Traditionen unserer Heimatstadt. Wir bedanken uns dafür sehr herzlich bei der Stadt Kaarst, insbesondere bei Dieter Güsgen, dem Ordnungsamt und Christian El Arguioui, ohne die der Film, der über alle Portale weit mehr als 3.000 Klicks erhielt, nicht realisierbar gewesen wäre.

Zum Abschluss dieses ungewöhnlichen Jahres gab es in unserem Verein auch noch eine personelle Veränderung. Unser Schriftführer Lukas Bierholz war zeitlich leider nicht mehr in der Lage, sein Amt weiter auszuführen. Patrick Pohl vom Traditionsverein „Kleine Kaarster“ wurde als neuer Schriftführer vorgeschlagen und einstimmig bei eigener Enthaltung gewählt. Wir danken Lukas für sieben Jahre Vorstandsarbeit. Du bist jederzeit herzlich willkommen bei uns! Patrick wünschen wir viel Erfolg und allzeit genug Tinte auf dem Füller, bei allem, was noch kommt!

ZUSAMMEN SIND WIR NICHT ALLEIN - MARTINSVEREIN KAARST 2007 e.V.

Hier entlang zum Martinsfilm:



—  
Reinhard Breil



Für Kunden  
da sein heißt  
auch dort sein.

Morgen  
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Wir nutzen unser innovativstes Tool schon seit 1922: echte Nähe. Denn nichts geht über persönlichen Kontakt vor Ort. Okay, wir bieten natürlich auch Online- und Mobile Banking, Apps sowie mobiles Bezahlen mit unseren Digitalen Karten. Wir sind ja nicht von gestern.

Demnächst wieder ...



kaarst\*  
total

Rechtsanwälte

## Schmitter

41564 Kaarst      40474 Düsseldorf  
Rathausstraße 7      Arena-Straße 1  
Tel.: 02131-79 16 16      Tel.: 0211-15 98 16 30

[www.rechtsanwaelte-kaarst.de](http://www.rechtsanwaelte-kaarst.de)      [www.advo-dus.de](http://www.advo-dus.de)

## FIVE FOR FUTURE

Institut für Unternehmens- und Vereinsberatung

Betriebliches Gesundheitsmanagement  
Coachings, Supervision  
Stressmanagement, Burn-out-Prävention  
Hygienekonzepte für Unternehmen

# HÜGEN

## RAUM UND DESIGN

Matthias-Claudius-Straße 13 • 41564 Kaarst  
Tel. (0 21 31) 9 67 20 • Fax (0 21 31) 96 72 22  
[www.HuegenGmbH.de](http://www.HuegenGmbH.de)


## WIR MACHEN DAS.

SCHILLINGS & REICHHARDT GmbH  
Steuerberatungsgesellschaft

[sr-steuer.de](http://sr-steuer.de)

## Autohaus Timmermanns GmbH

Hüngert 1, 41564 Kaarst  
Tel.: 0 21 31/ 96 79 0  
[www.timmermanns.de](http://www.timmermanns.de)



## Haus Broicherdorf

Broicherdorfstraße 57 • 41564 Kaarst • Telefon: 0 21 31 / 6 59 49

# HÜGEN

seit 1927

Planen • Beschriftungen • Markisen  
Tel.: 0 21 31 / 66 19 19-0  
[www.huegen.com](http://www.huegen.com)



## TISCHLEREI HERMANS

Ihr Tischler vom Dach bis zum Keller

Steinweg 4      Tel 021 31 - 6 33 23      info@tischlerei-hermans.de  
41564 Kaarst      Fax 021 31 - 6 16 02      [www.tischlerei-hermans.de](http://www.tischlerei-hermans.de)



## Schmitz

Büro- & Datentechnik  
Düsseldorf • Kaarst • Kastellaun



SUPPORT CENTER  
•print •copy •scan •fax

Computer, Server, Netzwerktechnik,  
Bürotechnik, Büromöbel, Telefonanlagen

02131-15 19 066 • [sbt.de](http://sbt.de)

... und wir freuen uns  
auf ein Wiedersehen!